

# I. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 19. Juni.

49. Jahrgang. 1901.

(N. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesneur.

(Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Klumstein.)

„Nicht wahr, Sie sind in Petersburg gewesen, Marquis?“

Er antwortete nicht. Von aller Welt unbemerkt, hatte sich etwas für ihn entsetzlich Bedeutungsvolles ereignet. Während des hastigen Hin- und Herbewegens der Diener, die Teller und Schüsseln zu wechseln hatten oder den Wein in die zahlreichen Gläser eingossen, war ihm ein kleines Stückchen Papier in die linke Hand geschoben worden. Welcher von all diesen in korrekter Livree stehenden, mit unbeweglichem Gesicht ihre Obliegenheiten erfüllenden Diener war es wohl gewesen?

Subert vermochte es nicht zu sagen. Auch ein rasch nach hinten geworfener Blick ließ ihn nichts errathen. Sicher war es nicht der Lafai, der sich ihm in der nämlichen Sekunde, eine Weinsflasche in jeder Hand, näherte und ihm ins Ohr flüsternte: „Johannisberger oder Tokayer?“

Während sich der Mann herabbeugte, um den Rheinwein in den Römer zu gießen, warf Subert einen Blick auf das Papier, das ihn in seiner halbgeschlossenen Hand förmlich brannte.

Kalter Schweiß trat ihm auf die Stirne und seine Haare schienen zu Berge stehen zu wollen.

Er hatte das Zeichen erkannt, durch das ihn Fräulein Ravetichine verabredetermaßen vor einer großen, unmittelbar drohenden Gefahr warnen wollte. Ganz zuerst empfand er nichts als eine unbestimmte Angst, die Unfähigkeit zu begreifen und zu handeln — eine Art Wahn, die ihn niederschmetterte. Endlich verlor sich die Startheit seines Blickes — er schlug ihn wieder auf. Auf allen Gesichtern ringsum lag ein Ausdruck von Freude, Stolz und Sicherheit — dazu der Widerschein der kostbaren Tafelgeräte, der zarte Duft der Beilagen. Die geklüfteten Blandereien wurden ausdrucksvoller: die Männer erwogen die Tiefe ihrer Aussprüche, die Frauen die Richtigkeit oder Lebhaftigkeit ihrer Züge. Jeder schwebte in der Täuschung, einen besonderen Zauber auszuüben, alle in der Ueberzeugung, in diesem Spiel vorübergehender Verführung, das die Unterhaltung der Gesellschaft ist, Erfolg zu erringen. Die persönliche Eitelkeit eines Jeden kam auf ihre Kosten, wenn er sich der Eitelkeit des Nächsten dienlich erwies.

Und nun sollte die tragische Wirklichkeit all den schönen Schein zerstören! Von wo drohte der Schlag? Und was sollte er diesen Menschen sagen?

Subert, der wie durch ein Nidrudden gelähmt, einige Augenblicke regungslos blieb, wäre wohl nicht so schnell Herr über diese qualende Startheit geworden, wenn er nicht den Blick Radjas auf sich gerichtet gesehen hätte.

Mit Schrecken hatte sie die Blässe des jungen Mannes und seine verstörten Augen bemerkt. Sie glaubte, die Leidenschaft verwirre ihn, er leide, er sei eifersüchtig. Ihr Herz war voll Mitleid und Angst und diese beiden Empfindungen malten sich deutlich auf ihren klaren Zügen.

Von nun an dachte er nur noch an diese Frau. Sie, sie allein mußte er retten! Die Nothwendigkeit, sie der Gefahr zu entreißen, gab Subert seine Kaltblütigkeit wieder zurück.

Wieder blickte er auf das Papier in seiner Hand und während er dadurch in die Wirklichkeit zurückversetzt wurde, bemerkte er zu seiner Verblüffung, daß der Diener jetzt erst mit dem Einschenken seines Johannisbergers fertig wurde. Die fünf Sekunden, die er seit Empfang des Papiers durchlebt hatte, schienen ihm ebenso viele Stunden gewesen zu sein.

Nun er wieder ruhig geworden war, verstand er den Sinn der geheimnisvollen Botschaft sofort. Es war eine Art Rebus, doch sehr leicht zu errathen. Eine Bombe war in diesem Zimmer, und zwar unter Blumen verborgen.

Würde Radja noch Zeit finden, das Gemach zu verlassen, ehe dies Werkzeug der Vernichtung seinen Zweck erfüllte?

Subert erhob sich.

Bei diesem sonderbaren Vorgehen richteten sich alle Blicke auf ihn.

Er war so bleich und so erschreckend ernst, daß mehrere Personen, von plötzlicher Angst befallen, ebenfalls von ihren Sitzen aufsprangen.

In der Linken hielt er ein Blatt Papier krampfhaft fest, während er die Rechte wie bethuernd fest auf die Brust drückte.

„Meine Herren, retten Sie die Frauen. . . Retten Sie sich Alle. . . Dieser Saal ist unterminirt!“

Einen Augenblick war Alles wie erstarrt; dann folgten Schreie und rohe Flüche des Bedientenvolkes, das ohnmächtige Damen bei Seite stieß. Subert wollte sich auf Radja stürzen, aber Semens war flinker gewesen als er und trug sie schon auf seinen Riesearmen hinaus. Sie wehrte sich dagegen und streckte, ohne ein Wort hervorbringen zu können, die Arme zuerst nach dem Manne aus, den sie liebte, und dann, in raschem Besinnen, nach ihrem Gatten.

Aber der Muthsch beachtete ihren schwachen Widerstand so wenig, als er das Gewicht ihres Körpers zu fühlen schien, und trug sie eilends in den Garten.

Im Handumdrehen war der Festsaal leer, wenigstens glaubte Subert, als er in der Hoffnung, die Höllemaschine noch rechtzeitig zu entdecken, an die Tafel zurückkehrte. Er hatte geglaubt, einen Metallfaden unter seinem Fuß zu fühlen, und bückte sich, ihn abzuschneiden, weil er glaubte, es sei ein elektrischer Verbindungsdraht.

Als er sah, daß er sich getäuscht hatte, richtete er sich wieder auf, und nun erst bemerkte er den Grafen Miranoff, den er völlig vergessen hatte.

Der große alte Mann stand mit gekreuzten Armen noch immer aufrecht an seinem Platz und hatte keinen Schritt gemacht.

Serber Schmerz malte sich auf seinem hochmüthigen Gesicht. Wie ein Verurtheilter, der sich seinem Schicksal beugt, wie ein Besiegter, der sich auf Gnade und Ungnade übergibt, erwartete Nikolaus Feodorowitsch den Tod.

Selbst in diesem Augenblick der größten Gefahr fühlte Subert die höchste Bewunderung für ihn. Aber auch Miranoffs bemächtigte sich ein ähnliches Gefühl, als er diesen jungen Mann in den verfluchten Saal zurück-

lehren sah, um wenn möglich die Explosion zu verhindern, indem er riskirte, selbst vernichtet zu werden. . . und vernichtet auf eine so abscheuliche Weise!

„Gehen Sie, Brénaz! . . . Machen Sie, daß Sie hinaus kommen, Unglücklicher! . . .“ rief er. „Meine Frau ist gerettet, nicht wahr? . . . Und alle meine Gäste? . . . Ich selbst aber, ich muß und will sterben, da ich ja Allen Unglück bringe, die in meine Nähe kommen.“

„Ich werde gehen“, erwiderte der junge Mann, „aber nur, wenn Sie mitkommen.“

Auch er kreuzte die Arme über der Brust und so blieben sie beide einander gegenüber stehen.

Nun lächelte Subert. Eine heldenhafte gewaltige Freude erfüllte ihn bis auf den Grund seiner Seele. War dies nicht das ersuchte Duell? Die unsichtbare Bombe, die explodiren mußte, würde einen von ihnen tödten. . . vielleicht alle beide. Was lag ihm daran, wenn er starb? . . . Und wenn er der Ueberlebende war, dann konnte der todte Miranoff nicht zwischen ihn und Radja treten, da er, weit entfernt den Grafen mit eigener Hand zu tödten, versucht hatte, ihn mit Gefahr seines Lebens zu retten.

Erstaunt über seine Haltung, stützte Miranoff seine beiden Hände auf den Tisch und beugte sich vor. Zwischen den beiden Männern stand trennend die üppige, verlassene Tafel mit halbgefüllten Gläsern, in der Eile hingeworfenen Servietten und welken Blumen bedeckt. Die Augen des Russen nahmen einen starren und furchtbaren Ausdruck an. Ein Verdacht stieg in ihm auf.

„Was soll dies heißen, Herr Marquis? . . . Machen Sie sich über mich lustig? . . . Woher kam Ihnen diese Benachridhtigung?“

Diese Frage, über deren beleidigende Fassung Herr von Brénaz erröthete, erinnerte ihn wieder an den unheilverkündenden Rebus auf dem geheimnißvollen Papier. Plötzlich fielen ihm die darauf gezeichneten Blumen wieder ein und er rief: „Warten Sie! . . . Hier ist es!“

Mit rascher Hand riß er den Berg von Rosen und Beilagen auseinander, der in der Mitte des Tisches den schlanken Fuß der elektrischen Lampe verhüllte, und nun sah man, daß die aus Moos gebildete Erhöhung, die ihm als Unterlage diente, nach unten breiter wurde. In dem Moos fühlten Suberts fieberhaft wühlende Hände einen harten Gegenstand. Er zog einen verhältnismäßig schweren, schwarz angestrichenen Metallkasten hervor, auf dessen Deckel das Zifferblatt einer Uhr angebracht war. Und das Werk war im Gang, denn inmitten der tödlichen Stille, die das verlassene Palais erfüllte, vernahmten die beiden Männer das heile, regelmäßige Ticken desselben.

„Es ist eine Bombe mit Uhrwerk“, sagte Herr von Miranoff ruhig und schritt um den Tisch herum. „Es sind mir schon mehr dieser Art in die Hände gekommen.“

Nun beugte er sich über Suberts Schulter und fügte hinzu: „Wir haben jetzt acht Uhr fünfunddreißig Minuten und gerichtet ist das Werk auf dreieinhalb neun! Wir haben also noch zehn Minuten vor uns — weit mehr als nöthig wäre!“

Er ergriff ein Messer und begann, dessen Klinge als Schraubenzieher benützend, das Uhrwerk loszuschrauben.

(Fortsetzung folgt.)

## Luftkurort Hohenwald, 366 m ü. M.,

In Georgenborn bei Schlangenbad. Herrlicher Aussichtspunkt.

Von Station Chausseehaus auf schöner Waldpromenade in einer kleinen Stunde erreichbar. — Entfernung nach Hohenwald von Station Eiserne Hand 1 1/4 Std., Hohen Wurzel 1 1/2 Std., Grauer Stein 20 Min., von Dotzheim durchs Weiburger Thal 1 1/2 Stunde. 8940

Pension incl. Zimmer von Mk. 4.50 ab.

Hotel-Restaurant mit Terrasse. Grosser Speisesaal.

Diners von Mk. 1.20 ab. Table d'hôte 1 1/4 Uhr. Couvert Mk. 1.50.

## Lauesen & Gawlick.

Laden: Gr. Burgstrasse 10. \* Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und Sedastr. 6. Verlängerte Blücherstr.

## Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerel. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung.

Mässige Preise.

5554

## Wilhelmshöhe bei Cassel

Gossmann's Naturheilanstalt.

Erfolgreiche Kuren. Sanitätsrath Dr. Bilsinger, Fräulein Dr. Sophie Gombert.

Gossmann, Director. — Prospektos frei. F 459

## Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchsdiebstähle, namentlich während der Reisezeit erheblich u. empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu nehmen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter coulantesten Bedingungen vollen Schadenersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen, als auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über Mk. 5000, 10,000 und 15,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam. 7811

## Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Vet.-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Rassau:

Wiesbaden, Delaspeestrasse 8.

Austünfte und Abschlüsse auch durch:

Johs. Ernst Müller, Philippbergstrasse 7, 2, Ferd. Kostmann, Moritzstrasse 62, Part., und Reisbüreau Schottenfels & Cie., Theater-Colonnade 36/37.

## Nerven

Kurhaus Hofheim im Taunus.

Dr. M. Schulz-Kahlyss, Nervenarzt.

Saison April bis November

(F. a. 1603/3) F 110

Beste Marke  
**COGNAC**  
gegründet von 1844  
H.J. Peters & Co. Nachf.  
Cöln

ärztl. empfohlen, die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2., 2.25, 2.50, 3., 4., 5. — die 1/2 Fl. Mk. 1. — bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt  
**Heinrich Hack**, Marktstr. 19.  
Telephon-Anschluss 430.



**Kaiser-Panorama**

Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.  
Jede Woche eine neue Reise.  
Ausgestellt vom 16. bis 22. Juni:  
**Die böhmischen Bäder**  
Teplitz, Franzensbad, Marienbad,  
Mariabath.

Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.  
Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf. — Abonnement.

**Waaren-Versteigerung**

Wegen Räumung des Lagers läßt ein  
hiesiges Geschäft

**heute Mittwoch,**  
den 19. cr., Vormittags 9½ und Nach-  
mittags 2½ Uhr anfangend, nachver-  
zeichnete Waaren im Saale

**„Zum Deutschen Hof“**

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung  
versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

50 weiße Herren-Oberhemden  
in glatt u. gestickt, 50 weiße  
Frauen-Hemden, 3 Dhd. weiße  
Frauen-Hosen, 6 elegante  
Damen-Nachthemden, 12 Nach-  
tjacken, 4 Dhd. Normal- und  
Sport-Hemden, Unterröcke,  
Schürzen, Posenträger, 100  
seid. Cravatten, 40 P. Hand-  
schuhe, 50 Paar schwarze  
Damen-Strümpfe, Socken, eine  
Parthie garnirte Damenhüte,  
ferner 100 seid. Herren- und  
Damen-Regenschirme u. dgl. m.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Beht-  
bot.

**Ferd. Marx Nachf.**

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Kirchgasse 3.

**Jahn-Atelier Wilh. Roth,**

Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Sprechstunden 9—6, Sonntags bis 3.

Mündl. Zähne mit u. ohne Gummien-  
platte, Stützähne, Amalgamierungen,  
Reparaturen sof. Plombiren in Gold,  
Amalgam, Email. Operationen  
schmerzlos. Garantie für tadellose Arbeiten. 8276

**Für Brautleute und Pensionen.**

Durch Erbpacht der Ladenmiete  
bin ich in der Lage, sammtliche Möbel,  
als vollständige Ausstattungen, sowie  
alle Arten Polster- und Holzmöbel  
zu den allerbilligsten Preisen in nur  
bekannt guter Ausführung zu liefern.  
**Möbel-Geschäft W. Egenolf,**  
Bahnhofstraße 2. 4046

**Möbeltransport**

2326. Wilhelm Blum, Schlachthausstr. 13.

Umzug in der Stadt, über  
Land und per Bahn ohne Umladung. Beste  
Bedienung. Billigste Preise.

**„Dalli“**

Bügeleisen  
Glühstoff  
sind in der jetzigen Jahreszeit geradezu un-  
entbehrlich in jeder Haushaltung. „Dalli“  
brennt ohne Rauch und Geruch und eignet  
sich zum Bügeln sämtlicher Wäsche. 8883

Auf Wunsch zur Probe.

**L. D. Jung.**

Telephon 213, Ecke Mauritiusplatz.  
Anstener-Magazin  
für Haus und Küche.

Grösste Auswahl in

**Gelegenheits-Geschenken,**

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,  
vis-à-vis der Kaiserstrasse. 5550

**Neberall**

ist es jetzt bekannt, daß jeden

**Mittwoch**

bei

**Guggenheim & Marx,**

am Schloßplatz, Wiesbaden,

die sich einer Woche über angehäuften

**Reste und Restbestände**

**spottpfeilig** verkauft werden.

Für „heute Mittwoch“ haben wir  
aus unserem reichhaltigen Lager neu  
zusammengestellt:

**Reste zu 50 Pfennig.**

6 St. Kaffee-Servietten mit Franzen, Stoff  
(2 Meter) zu 1 Monje, 1 Meter guter  
Schürzenstoff in Druck, Siamosen, blau  
Leinen etc., ¼ Dhd. weiße Tischentwässer,  
1 Rest Gretoune in weiß, 2½ Mtr. lang,  
1 fertige Kinder-Schürze in weiß Satin,  
6 Staubtücher, oder 6 Topfanfasser, 2 hübsche  
Selbstbinder, oder 1 schwarzer Gürtel etc.

**Reste zu 1 Mark.**

1 Knaben-Wasch-Blouse oder Goshen,  
oder 3 Meter gutes Linnenfutter, oder  
5 Meter weißen Schirting, oder 1 gute  
Cattun-Blouse, oder 2 Meter guten Bique,  
oder 3 Meter gestreiftes Kleiderstoff, oder  
6 Meter graue Handtücher, oder 1 elegante  
Träger-Schürze, oder 1 Meter schwarzen  
Schürzen-Panama, oder 2 Paar schwarze  
Strümpfe, oder 1 Corsett, oder 3 Paar  
Handschuhe.

**Neue Reste zu 2 Mark.**

6 Meter Jephir zu einem Waschkleid, oder  
1 grau leinener Unterrock, oder Stoff  
zu 3 Nacht-Jacken in bunt, oder 1 weiß-  
halbbleibender Sonnen-Schirm,  
oder 5 reizende Kinder-Schürzen, oder 3 Stück  
breite Haus-Schürzen, oder Stoff zu einer  
Satin-Goutard-Blouse, oder Stoff zu  
1 Bettbezug, oder 5 Meter waschbaren  
Hemdenstoff.

**Reste zu 3 Mark.**

6 Meter weißen Misp-Blouse, oder 6 Meter  
durchbrochenen weißen Battist zu Kleidern mit  
2 Meter Futter gratis, Rest zu einem  
schwarzen Kleid in reiner Wolle, 1 Rest  
zu 1 hellen Sommerkleid, 1 Rest (6 Mtr.)  
zu einem La-Waschkleid, 1 Rest zu einem  
eleganten Morgen-Rock, 6 Meter Belour,  
3 Meter seidenen Blousen-Rest, 1 schwarzer  
Costüm-Rock, oder 1 elegante Seid-  
Blouse, oder 1 eleganter Unterrock.

**Im Haushalt passende Reste**

**zu 3 Mark.**

Stoff zu 1 großen Bezug u. 2 Kissen,  
2 halbseidene Betttücher ohne Nacht,  
Stoff zu 6 weißen Kissen, 1a Gretoune,  
12 St. weiße Handtücher, Stoff zu 1 Bett-  
bezug in rothem Damast, 7,20, 1 Damast-  
Bezug, weiß, fertig genäht, oder guten  
Inlet zu einem Deckbett, oder 3 weiße Tisch-  
tücher, oder 12 Servietten, 6 Meter weißen  
Kleider-Stoff, 1a Waare, oder 1 große  
Kleider-Schürze, oder 3 weiße Haus-  
Schürzen, od. 3 weiße Damen-Hemden,  
oder ¼ St. weißen Madapolam, 12 bis  
13 Meter, 30 cm breit.

NB. Sie wollen sich gefl. überzeugen,  
daß Sie heute für wenig Geld viel  
Waare bekommen. 8339

**Günstige Einkäufe****in Möbeln!**

bieten sich noch diese Woche in dem Hause

**Marktstraße 1, 1. St.,**

**wegen sofortiger Räumung.**

**Lagerbestand:**

Schlafzimmer, Speisezimmer, einz.  
Büffets, verschiedene Anzehtische,  
Schränke, Herren-Schreibbureau,  
Betten, Waschkommoden, Nacht-  
tische, Kommoden, Küchenschränke,  
Kameltaschen-Sopha, Kleiderstöße,  
Tische, Handtuchgestelle etc.

NB. Rücksicht auf den realen Werth der  
Waaren wird nicht genommen und werden  
solche zu jedem nur annehm-  
baren Preise verkauft. 9081

Der Verkauf findet statt: Morgens von  
10—12 Uhr und Mittags von 4—7 Uhr.

Abfahrlöhle per Centner 1.20 frei ins  
Haus. **Johann Wolf, Bleichstr. 39.** 8569

**Architekt Wilhelm Gerhardt, Baubüreau**

Kirchgasse 54, II,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach  
einschlag. Arbeiten unter Zusage prompter  
Bedienung und billigster Preisberechnung. 7120

**Drucksachen** aller Art liefert schnell u. billig  
Edel'sche Buchdruckerei,  
Kleine Schwalbacherstraße 3. 1923

**Hemdenpassein,**

feine Handstickerei,

empfiehlt in großer Auswahl schon von Mk. 1,50 an

**W. Kussman**

aus St. Gallen,

Langgasse 8.

**Kinderwagen**

von 15—30 Mtr., 25 Mtr.  
mit Gummirädern, 40 Mtr.  
die feinsten Promenaden-  
wagen, Sportwagen 6 h.  
40 Mtr., 100 Wagen auf  
Lager. Alle Neuheiten.  
Triumphstühle von 3,50  
bis 30 Mtr. Billigste Preise hier am Plage. 614

**Adolf Alexi, Saalstraße 10.**

Telephon 694.

**Wollen Sie gute**

Offenbacher Lederwaren und Reiseartikel  
zum billigen Preise kaufen? So besuchen  
Sie den realen Gelegenheitskauf  
und bemühen Sie sich nach Grabenstrasse 9.  
Da finden Sie Alles in größter Auswahl.

**Concurs-Ausverkauf.**

Die zur Concursmasse Vogelsang,  
Langgasse 28, gehörigen Waarenbestände,  
bestehend in:

Cravatten, Handschuhe, Posen-  
träger, Kragen, Mänschellen  
und dergl.  
werden zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen verkauft. F 232

Der Concurs-Verwalter.

**Kohlen-Abschlag.**

Wegen Räumung meines Lagers verkaufe ich  
von heute ab zu den bill. Preisen, aber gegen  
Kassa. Bestell. werden Albrechtstraße 41 und  
Drancienstraße 33 entgegengenommen, ebenso die  
Preislisten abgegeben. 7643

**Andr. Steimel, Kohlenhandl.**

**Anzündholz,** fein gespalten, 2.20 Mtr.,

**Brennholz à Ctr. 1.30 Mtr.**

Liefern frei ins Haus 5578

**Gehr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,**

Telephon 411, Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Wegen Aufgabe des Geschäftes am hiesigen  
Platz verkaufe sammtliche

**Cigarren u. Cigaretten,**

rauh und rauh, Tobake, Pfeifen etc., um den Rück-  
transport nach Leipzig zu eriparen, spottpfeilig,  
d. h. für jeden annehmbaren Preis. Händler und  
Wirtsh. bietet sich hier äußerst günstige Gelegenheit.  
Laden zu vermieten. Einrichtung zu verkaufen.  
Cigarren-Geschäft **H. Leuenberg, Bahnhofstr. 5.**

**1901er neuen Salzhäring**

verf. in zarter fetter Waare, wie solcher in  
dortiger Gegend selten zu haben, das ca. 10-Pfd.-  
Fah mit Inh., ca. 40 Stück, franco Nachnahme  
(J. L. 10947) F 175

**L. Broten, Häring-Galerei,**

Greifswald a. Ostsee.

**Restaurant Zum Johannisberg,**

5. Langgasse 5.

Empfehle guten Mittagstisch von 60 Pf.

an, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit,

reine Weine, gute Biere. 7671

Hochachtungsvoll

**Jakob Huppert.**

**Garten-Wirthschaft**

„Zum Blücher“,

Blücherstraße 6, Gartenhaus.

Wollen Sie ein gutes Glas Germania-  
Bier und prima Speierling-Apfel-  
wein trinken, so gehen Sie getroßt zu  
**C. Trost. 8651**

**„Zum deutschen Kronprinz“,**

3. Kirchstraße 3.

Guter Mittagst., vorz. Getränke, sch. Vereinsal.,  
zur Verfügung beim Spinnmühl.

8973

**Gartenrestaurant und Café**

„Zur Klostermühle“

in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den

Wald bequem zu erreichen. 6174

Täglich zum Kaffee frische Waffeln.

Sommerfrische. — Radfahrerstation.

**Kellerstopfthurm.**

Schönster Aussichtspunkt im ganzen Taunus

Restaurations. 6168

**Hotel Blinzler,**

Godesberg a. Rhein,

feinstes Haus, einzigstes Hotel im schönsten

Wald-Biertel. (Bwg. 931) F 115

**H. Schorn, Hoflieferant, Besitzer.**

**C. Romann, Director.**

**„Hôtel Bauer“**

Auerbach a. d. Bergstr. (Hessen).

Altrenommiertes Hotel, billige und

courante Bedienung. (F. Wo. a. 4044) F 110

**Feinsten Himbeersaft,**

schon, garantiert reine Waare, per Pfd. 60 Pf.,

ist mehr billiger, empfiehlt 8756

nur **Louis Schild.** Telephon

1. Langgasse 3. 2382



Eintrittsprobe 1 Liter aller Hochschmelzbranntwein

per Liter 1.40 zu haben. 1929

**Speise = Kartoffeln,**

prima Magnum bonum, gelbe englische, neue  
italienische Kartoffeln, neue Zwiebeln liefert  
centnerweise frei Haus **Otto Unkelbach,**  
Schwalbacherstraße 71. Tel. 862.

Eine Parthie  
**Betttücher und  
Kopfkissen**

mit Hohlraumbergierungen (je 4 Rissen u. 2 Wellenlinien), aus Madapol. und Leinen (Rosenbleiche), gebrauchsfertig, werden wegen Aufgabe des Artikels billiger abgegeben.

Der Vorstand.

**J. M.:** Richard Ad. Meyer.

### Rechnungsabſchluß. Renwahl des Vorstandes. Verſchiedenes.

**Alder.**  
ten Brink, F., Rent., m. Fr.  
Essen  
Müllensiefen, Fr., m. Tocht.  
Orengeldanz  
Rieländer, Hotelbes., m. Fr.  
Warendorf  
Klein, Bergwerksdirector.  
Hohenlimburg  
Wittenstein, Elberfeld  
Wever, 2 Hrn., Barmen  
Teyfel, Berlin  
Schwanefeldt, Rent.  
Düsseldorf  
Schubert, Berlin  
Friedländer, Berlin  
Bargher, Longres  
Schröder, m. Frau.  
Nievernerröhle

**Bahnhof-Hotel.**  
Drexler, Temesvar  
Tedeschi, Temesvar  
Varga, Temesvar  
Pravits, Temesvar  
Funkert, Kfm., m. Frau.  
Cunnersdorf

Zieger, Kfm., Dresden  
Born, Kfm., m. Fr. Cassel  
Walden, Kfm., Düsseldorf  
Beelig, Kfm., Wilmersdorf  
Hagenmüller, Hof Rayen  
Martin, Fr., Jena  
Fischer, Frau Dr. Jena  
Heilmann, Hattersheim  
Dumers, Karlsruhe  
Wahne, Kfm., m. Frau.  
Karlsruhe

**Hotel Bender.**  
Biehl, Mainzweiler  
Reinhard, Frankfurt  
Danz, Berlin

**Höck.**  
Vertelmann, N. Bielefeld  
Sonnenthal, J., Cöthen  
Carstedt, R. Rent. Montreux  
Wilmerink, H., Kfm., m.  
Frau, Amsterdam

**Schwarzer Beck.**  
Schöne, Rent., m. Frau.  
Köln-Lindenthal  
Sehillig, W., Director, m.  
Fam. u. Bed.  
Burbacherhötte  
Anderbach, L., Fr. Soest  
v. Dreusche, Fr. Soest  
Dettweiler, Fr. Laubenheim  
Möller, Fr. Laubenheim  
Jakobscho, B., Frau Rent.  
Nizza

**Zwei Brüder.**  
Linkenheil, G., Kfm.  
Schneeberg  
Keilig, L., Frau, Berlin

**Einhorn.**  
Dewitz, Kfm., Dresden  
Giese, Kfm., Hannover  
Schüler, Coblenz  
Börger, München

**Eisenbahn-Hotel.**  
Schreiber, Kfm., Coblenz  
Keylich, Kfm., Mergentheim  
Dilkmann, Oberstein  
Clausnitzer, Baumeister.  
Simanowitz  
Gälsow, 2 Hrn. Kfite.  
Hamburg  
Ledermann, Kfm. Heilbronn  
Faust, Kfm.  
Kl. Schmalkalden  
Wink, Köln  
Türk, Ober-Postassistent,  
Berlin  
Speckert, Kfm., Basel  
Kroll, Hamburg  
Speck, Kfm., Karlsruhe

**Engel.**  
Knoblauch, G., Baumeister,  
m. Fam., Berlin  
Hantzschel, Apothekenbes.,  
Dr., Chemnitz

**Englisches Hof.**  
Marbach, Rent., m. Frau.  
Botchow  
Weiler, Brackel  
Steinberg, Hameln  
Joel, 2 Hrn., Berlin  
Joel, Fr., Berlin

**Erbsprinz.**  
Kohl, Lehrer, Homberg  
Stein, Kfm., Hoerh  
Klammer, Oberhausen  
Barthelemy, Saarlonis  
Retmayer, Kfm., Berlin  
Kuechler, Köln  
Diets, Kfm., Oppenheim  
Günther, Fr. Dr., Gr. Umstadt

**Friedrichshof.**  
Jakobinsky, Kfm., Berlin  
Schür, Kfm., Berlin  
Standt, Kfm., Köln

Ketsuno, Fr. Oberlautant.  
Forberg  
Unwender, Fr. Forberg  
Walroodsten, Ems  
Kaim, Rent. Zweibrücken  
Schlesinger, Polizei-Assess.  
Frankfurt  
Feuchtmann, Kfm.  
Dalton, Kfm., Elberfeld

**Hotel Fuhr.**  
Müsch, Kfm. Ludwigsbad  
Mayl, Fr., Zwickau  
Tittel, Fr., Zwickau

**Grüner Wald.**  
Liesegang, m. Fr.  
Braunschweig  
Gerling, Kfm., Berlin  
Spiels, Kfm. Witzhausen  
Meyer, Kfm., Hannover  
Loewenthal, Kfm., Berlin  
Steisberg, Kfm., Berlin  
Rosenthal, Kfm., Berlin  
Quint, Fortassessor, m. Fr.  
Köln

Karth, Paris  
Calo, Kfm., Geldern  
Moll, Kfm., m. Fr. Kevelser  
Schorber, Kfm., Leipzig  
Gordmann, Kfm., Berlin  
Lemcke, Diez  
Ude, Diez  
Gordmann, Berlin  
Oppenheimer, Mannheim  
Rosenberg, Fabr., Berlin  
Schüler, Fabr., Suhl  
Premoli, Inspect. München  
Neuberger, Bamberg  
Heberlein, Fabr. Solingen  
Ilant, Agent, Frankfurt  
Katz, Kfm., Bonn  
Meise, Fabr., Dortmund  
Peters, Kfm., Hagen  
Wiene, Kfm., Köln  
Volmer, m. Fr. Manstede  
Uhlmann, Landrath, Dr.,  
m. Fr., Beckum  
Schweppo, m. Fr. Beckum  
Engels, m. Fr. Beckum  
Regemann, m. Fr. Beckum  
Hoffmann, Kfm., Ruhrort  
Bessen, Kfm., Eilenburg  
Oels, Fabrikdirect., Dr., m.  
Fr., Beckum  
Möller, Fabrikdirect., m.  
Fr., Beckum  
Dingeldey, Fabrikdirect.,  
m. Fr., Beckum  
Otto, Chemiker, Dr. Höchst  
Paulus, Fabr., Hanau  
Hirschmann, Fabrikbes.  
Berlin

Frank, Kfm., Krefeld  
Lemmes, Kfm., Elberfeld

**Hamburger Hof.**  
Hinzenberg, Apotheker, m.  
Fr., Gevelsberg  
Grossheim, Fabr. Elberfeld  
Rosté, Kfm., Frankfurt

**Moppel.**  
Benécio, Kfm., Paris  
Borbeck, Kfm., Paris  
Fischer, Kfm., Köln  
Roth, Baumeister, m. Fr.  
Berlin  
Möller, Kfm., m. Fr.  
Edenkoben  
Werner, Kfm., Ingolstadt  
Finknisg, 2 Hrn., Kfite.  
Barmen  
Cleaving, m. Fr. Anold  
Breuer, Kfm., Altona

**Hotel Hohenzollern.**  
Jenkins-Evans, C., Fr.  
Liverpool  
Williams, E., Fr. England  
Humberger, R., Fabr., m.  
Tochter, Helisingfors  
Fagerroos, J. E., Fabr.  
Helisingfors  
de Favange, Fr. Holland  
Roites van Leunep, Fr.  
Holland

**Vier Jahreszeiten.**  
Dupper, Ingenieur, Gennev  
Burg, m. Fr. London  
Burg, Fr. London  
Stuart, Fr. London  
Smith, London  
Vickers, London

**Maisernhof.**  
Sachs, Berlin  
Schlossberg, J., m. Fr.  
Petersburg  
Petzföldt, New-York  
Wiener, m. Sohn.  
Warschau

Candee Weir, L., m. Fam.  
New-York  
Simmingköld, Fr. New-York  
Heymann, m. Fr. London

**Marpfen.**  
Klein, Kfm., Hagen  
Schubert, Rent., Leipzig  
Solzbach, Schwarzenau  
Klarman, Fr., Fabrikbes.  
Barmen

Bing, Fr. Berlin  
Omüller, Kfm., Berlin  
Simon, Kfm., Frankfurt  
König, Rent., Bingen  
Koch, Rent., m. Fr. Koblenz  
Petz, Gutbes., m. Fr.  
Landshut  
Jenne, Kfm., Nürnberg  
Rok, Kfm., Düsseldorf  
Jak., Hannover  
Himmelreich, Kfm.  
Karlsruhe  
Busse, Aachenburg  
Morgenstern, Kfm., Frankfurt  
Meier, Rent., München  
Schmitt, Rent., München  
Götz, Fr. Königsberg

**Mülbacher Hof.**  
Herrelreit, Rent. Kairo  
Hannemann, Fr., San-Rath.  
Bonn

**Goldenes Kreuz.**  
Zachtschingk, M., Fr.  
Erfurt  
Neumann, F., Kfm., Berlin  
Hoffmann, A., Fr., m. T.  
Marburg  
Bauer, W., Altena  
Foeth, H., Fr. Osnabrück  
Dörabach, O., Fr.  
Erlenbach  
Schulz, W., Köln  
Gottschalk, R., Fr. Mayen  
Manderbach, C. Biebrich  
**Weisse Lilien.**  
Schmelzer, Fr., m. Sohn.  
Speyer  
Kossler, Rent., Koburg  
Johannsmeyer, Rechn.-R.  
Hannover  
Böhm, Fr. Breitenheim  
Michel, Hotelbes. Ingolstadt  
Sergel, Koburg

**Hotel Lloyd.**  
Baltruschat, Gefängn.-Issp.,  
m. Fr., Berlin  
Einzig, Kgl. Eisenb.-Bahn-  
meister, Blankenstein  
Koch, Kfm., Höchst

**Mehter.**  
Förtsch, Leut. Radelstadt  
Schneider, Leut. Wesel  
Teichmann, Leut. Mannheim  
Adler, Leut. Deutsch-Bylau  
Mohr, Hauptm., Diez

**Metropole und Monopole.**  
Simon, Bitburg  
Opderbeck, Amtmann.  
Ludenscheid  
von der Lippe, Leut.  
Frankfurt

Gambro, Paris  
Ernst, Rittmstr. Warschau  
Kemnitz, m. Fr. Treuen  
Prinz v. Ratibor. Ratibor

**Nassauer Hof.**  
Lahusen, Bremen  
Lahusen, Leut. Bremen  
Huber, Amsterichter, Dr.,  
m. Fr., Adelshelm  
Steinbach, Malmedy  
Steinbach-Sutter, m. Fam.  
Malmedy  
Gühne, Leut. Zwickau  
Baswitz, Johannesburg  
de Werth, Fr., m. Fam.  
New-York

Würthner, Baumstr., m. Fr.  
Berlin  
de Lange, Rotterdam  
Rau, Fbbk., Berlin  
Lauterman, Baug., Paris  
Appoyi, Graf, m. Fr. u.  
Bed., Ungarn  
Möller, Kfm., Stettin

**National.**  
Lichtenbelt, Rent., m. Fr.  
Rotterdam  
Bardsley, Rent. Southport  
Bardsley, Fr., Rent., m.  
Kindern, Southport  
Heinrich, Direktor, m. Fr.  
Libau  
Ludayan, Rent. Kopenhagen

**Lufkurort Neroberg.**  
Joseph, Fabr., Stuttgart

**Nerotal.**  
Carl, Fr., Lehrerin.  
Gelsenkirchen

**Noonenhof.**  
Schneider, Stuttgart  
Schmeeling, Post-Director,  
Oberhausen  
Püschel, Kfm., Venzig  
Böhme, m. Fr. Sebütz  
Drexler, m. Fr. Basel  
Kröner, Kfm., Pforzheim  
Overham, Fabr. Saalfeld  
Overham, Fabr. Saalfeld  
Heineze, Fabr. Saalfeld  
Fließend, cand. phil.  
Marburg

Schlesinger, Kfm., Berlin  
Schilling, Kfm., Berlin  
Pflz, Kfm., Berlin

Wiene, Kfm., Köln  
Roth, Apotheker, m. Fr.  
Neukirchen  
Baumann, Pfarrer, m. Fr.  
Poppitzsch  
Reinke, Kfm., Frankfurt  
Schede, Kfm., Wetalar  
Rabsamen, Gutbes., Welschnaudorf  
Nalet, Kfm., Paris  
Sandt, Düsseldorf  
Fürster, Oekonomie-Rath.  
Kassel  
Rahn, m. Fr., Pankow  
Wagner, Danborn  
Fursbach, Neuwied  
Breitenbach, Kfm., Wien  
Wutscheil, Wien

**Petersburg.**  
Bängen, Kfm., m. Fr. Lage  
Coemer, Fr., Dr. Winhoven  
Cronmeyer, Fr. Herdecke

**Pfälzer Hof.**  
Kalanzcek, Erfurt  
Schimer, Erfurt  
Jölisch, Erfurt  
Stiegltz, Fr. Köln  
Brand, Altwasser  
Torngau, Kfm., Pira  
Herslaub, Fabr. Münster  
Berger, Kfm., Liegnitz  
Willberg, Kfm., Liegnitz  
Kuhli, Rüden

**Zur neuen Post.**  
Möller, Kfm., Dresden  
Freimuth, Warschau  
Rademann, Dr. Berlin  
Heydlé, Dr. Berlin  
Kunth, Förster, Willungen

**Zur guten Quelle.**  
Dieck, Magdeburg  
Moras, Kfm., Ruhort  
Eberle, Musiklehr. Neu-Ulm  
Hoffmann, Stadtverordn.  
Berlin

Leonarz, Ingen. München  
Angermund, Ohligs  
Schlemper, Ohligs  
Schmidt, Fabr. Remscheid

**Quellenhof.**  
Lang, m. Fr. Kreuznach  
Hohlmann, Rent., m. Fr.  
Washington  
Sieber, Fr. Washington  
Lang, Kfm., Remagen  
Glaser, Kfm., Elbing

**Quisisana.**  
Kalkhoff, Dir. Hildesheim  
Joseph, Dr. Frankfurt  
Scheiblein, Offiz. Nürnberg  
Jahreis, Offizier. Nürnberg  
v. Stephan, Frau, Grün.

Anney  
Wenzel, Fr. Kreuznach  
Roser, Ref. Dr.  
Ehrenbreitstein  
Behrend, Alexandrien  
Middding, Haag

**Reichspost.**  
Brodziaik, Kfm., m. Tocht.  
Jarotschin  
Kramer, m. Fr. Berlin  
Melzen, Kfm., m. Fr. Brüssel  
Fritze, Berlin  
Heeven, Dr. med. Laufren  
Haas, Kfm., Frankfurt

**Rhein-Hotel.**  
Feller, Fr. Berlin  
Schackenberg, Oberstleit.  
S. D., m. Fr. Berlin  
Wogmar, Rent., m. Fr. Paris  
Schieder, Dr. Königsberg  
Keyser, Fabr. Tilsit  
Taylor, Fr. England  
Betton, Fr. England  
Williams, Fr. England  
Keen, m. Fr. England  
Dombre, England

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 19. Juni.

49. Jahrgang. 1901.

## Cigarren-, Cigaretten-, Taback- u. Rauch-Utensilien- Versteigerung.

Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe lasse ich, da in meinem Laden Bahnhofstr. 5 zu wenig Raum, die vorhandenen Bestände, als:  
80 Mille Cigarren in versch. bis zu den feinsten Marken, ca. 40,000 russ., türk. u. ägypt. Cigaretten, Taback, türk. Feinschnitt, Rauch-Utensilien, als: Cigaretten-Etui's, kurze Pfeife und lange türk. Pfeifen u. dergl. m.,

durch Herrn Auctionator **W. Klotz** hier in dessen Auctionslokal

**3 Adolphstraße 3**

nächsten Freitag, den 21. Juni er., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Die Laden-Einrichtung, bestehend in Schränken, Regalen, Theken und Beleuchtungs-Einrichtung, kommt am letzten Versteigerungstage präcis 3 Uhr Nachmittags zum Ausgebot. P 220

**B. Leuenberg,**  
Cigarren-Handlung und Cigaretten-Fabrik.

## Neroberg.

Mittwoch, den 19. d. M., Nachmittags 4 Uhr:

### Grosses Militär-Concert

(Operetten-Programm),  
ausgeführt von dem

Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-  
Regts. No. 27. 9083

Eintritt à Person 30 Pf.

### Institut für Schwedische Gesichtsmassage.

Hygienische Behandlung mittelst Dampf.

Durchaus notwendig für Behaltung eines  
schönen Teints, Beseitigung aller Gesichtsfalten,  
Pökel, Flecken etc. **Bühneraugenpflege.**

**Tekla Arvidson** aus Stockholm,  
Luisenstraße 27, 1. Etage.  
Geöffnet von 9-1 und 3 Uhr.

### Che Sie

Ihre Einkäufe in Möbeln machen, ersuche ich  
Sie, mein Möbelmagazin zu besichtigen. Dort  
finden Sie Alles zum billigsten Preis. 9117

### Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einer  
hochverehrlichen Nachbarschaft zur Kenntnis, daß  
ich Dienstag, den 18. d. M., im Hause

**Gustav Adolfsstraße 16,**

das der Garingsstraße,  
ein

### Colonialwaaren- u. Gemüse-Geschäft

eröffnet. Durch Führung nur guter u. feischer  
Waare hoffe ich, daß meine Kunden in jeder  
Weise zufrieden gestellt werden.

Hochachtung

**Heinrich Mondrion.**

### Schöne Dickwurzpflanzen

gibt billigt ab 9111

**H. Schneider,** Armenrühmühle.

### Ueckäufe

Altrenommiertes Geschäft sof. z. verk. Branche-  
kenntnis nicht erforderlich. Preis ca. 15,000 Mk.  
Off. unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.

### Gutgehende Fremdenpension,

8 Zimmer, vorzügl. empf., in bester Arch., nach-  
weislich sehr rentabel, Abreise halber zu verkaufen.  
Off. unter **L. L. 101** Hauptpostamt.

**Rothheim a. M. (Fabrikort)** ist  
eine kleine gut  
gehende Bier- u. Weinwirtschaft krankheit  
halber billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 9071

Guter Verkaufsaussicht von 12,500 Mk., zu  
5% verz., mit jährlicher Abzahlung zu verkaufen.  
Offerten unter **L. N. 374** an den Tagbl.-Verl.

Kropferstaben zu vl. M. Schwalbacherstr. 10.

Schottischer Schäferhund, reine Rasse, zu  
verkaufen Kaiser-Friedrich-Str. 17, Part.

Ein schönes schwarzes  
**Schäferchen**  
abzugeben Reubens 2a. 9066

**Junge Hasen,** belg. Meisen  
u. weiße mit  
rothen Augen, abg. Näh. Tagbl.-Verl. 9088

Ganze Hühner und Weiden bill. zu  
verkaufen Moritzstraße 36, Wirtshaus. 5571

Prachtvoll sprechender Papagei  
mit Kaffee wegen Abreise bill. zu  
verkaufen Rheinstraße 4, 1. Et. 9072

**Ameisen-Spinne** zu verkaufen Kommer-  
berg 25, im Dach. Dasselbe  
wird Bälche zum Baden angenommen.

Getragene Sommerhüte und sonstige  
Toilette-Gegenstände für Damen sehr billig  
abzugeben. Eingesehen v. 12-2 Uhr oder Abends  
nach 8 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8872

**Zwei Delgemälde,**  
Landschaften, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 7062

**Pianinos,** gebrauchte. Wieder  
eine Anzahl sehr gut.  
Instr. aus d. Reihe zurück von 240,  
450 und 500 Mk.; sehr preiswürdig!  
**Heinrich Wolff,** Wilhelmstraße 30. 8977

Zu verkaufen ein schönes Cello. Preis  
600 Mk. Bismarckring 9, 3.

Ein gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen  
Ersparnis der Ladenmiete sehr bill. zu verk.: vollst.  
Betten (pol. u. lack.) 50-150 Mk., Bettst. (pol. u.  
lack.) 17-50 Mk., Kleiderschränke (1- u. 2-thür.)  
21-50 Mk., Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom.  
(pol.) 25-35 Mk., Kleiderschränke 23-38 Mk.,  
Schränke 18-25 Mk., Matratzen in Segras, Wolle,  
Afrik u. Haar 10-50 Mk., Deckbetten 12-30 Mk.,  
Sophas u. Auszugstische (pol.) 15-25 Mk., Sophas,  
Divans und Ottomane 25-70 Mk., Rücken- und  
Nimmerstühle 6-11 Mk., alle Sorten Stühle,  
Spiegel, Badkommoden, Nachttische, Küchenbreiter  
u. f. w. Frankfurterstr. 19, Wbb. B. u. Erb. B. 8918

3 Bett. m. Spgr. d. z. vl. Hermannstr. 32, 2 r.

**Zwei schöne Muschelbetten,**  
ausb. polirt, mit Sprungrahmen, Holz-  
matratze, Deckbett u. 2 Kissen, a 125 Mk.  
sofort zu verk. Albrechtstr. 46, B. B. 4167

Ein Bett, bestehend aus Bettstelle, Sprung-  
rahmen, Matratze und Kell 28 Mk., ein Sessel zu  
verkaufen Römerberg 16, Part.

Möbel, Betten, Kleiderschr., Verticows, Sopha,  
Tische, Spiegel, mit u. ohne Trümmen, Kommode,  
Büffet, Sess. u. f. w. b. zu vl. Grabenstr. 9. 8726

6 Bett. 1 Kom. Kleiderschr. Goldb. 10. 5583

Zwei neue ausb. pol. Bettstellen m. Matratze-  
aufsatz, desgl. Badkommoden und Nachtschr. billig  
abg. Adelsstraße 45, Schreinerwerkstatt. 8224

6 hölzerne Kinderbetten m. Matratze für  
8 Mk. zu verk. Moritzstraße 13, Hinterh. 1 rechts.

Mener H. Kleiderschr. (oliv) 90, dreifig. Divan  
(gemust. Rips) 75, Divan (Rips) 65 Mk. Kleidersch-  
berg 9 bei Röthert. 8948

**Ottomane** neu, billig zu verk. Persi-  
sche, Ottomane (neu) billig Wollstr. 11, P.

**Ramelstaschen-Sopha,**  
neu, event. auch ein gebrauchtes, u. 2 Sessel, billig  
zu verkaufen Kirchstraße 18, 2. Et. 8744

Bismarckstraße 5 ist ein Sopha zu verkaufen.  
Näh. 1. Et. 1. 9109

Wegen Umzug ist 1 Peluche-Sopha, 2 Sessel,  
2 Kleiderschränke, 1 Mahog.-Kleiderschr. zu verk.  
Herrngartenstraße 10, 1. 9109

Wegen Mangel an Raum b. zu v.: 1 Mah.-  
Cylinder-Büro, mehrere Auszugstische, 1 großer  
Spiegel mit Trümmen, 1 2-thür. Kleiderschr., mehrere  
Betten, 1 Kommode, 1 1-thür. Kleiderschr.,  
verschiedene Tische und Stühle. Webergasse 25.

Eine fast neue Garnitur, Sopha  
u. 4 Sessel, 85 Mk., 1 Kleiderschr.  
9 Mk., 1 Verticow mit Spiegelauflage 35 Mk., ein  
Canape zu verkaufen Römerberg 16.

Die pol. bessere Kleiderschränke, 2 Spiegel-  
schränke, einige Betten, Alles neu, billig zu verk.  
Seerodenstraße 18. **Maurer.**

Zu verkaufen ein Tisch m. 2 Wöden und eine  
Bütte mit Wasserrohr. Adlerstraße 18, 2. Part.

Eine Singer-Maschine b. z. vl. Schöne  
Aussicht zwischen 8 u. 10. Meier's Gartenhäuschen.

Neue Nähmaschine unter Garantie sehr  
billig zu verk. Kleiderstraße 5, Wbb. 2 links. 8812

Neue Nähmaschine (Singer) für Hand- u.  
Fußbetr. billig zu verk. Kleiderstr. 2, 2. Et. 1. 8212

Kleiderkasten, gut erhalten, 5 Abt., 5 Kränzen,  
1. 1.00, dr. 0.50, b. 1 Meter, Dranienstraße 35,  
D. Hof links. 8919

**Eichen-Baden-Einrichtung**  
in prima Ausführung zu verkaufen. Näheres bei  
**Ernst Heerlein,** Immobilien-Geschäft,  
Hauptbrunnenstraße 1, 2. 9097

Gut erh. Drees, vierfig. u. ein geb. Halb-  
verdeck preisw. zu verk. Schwalbacherstr. 57. 8452

**Halbverdeck,**  
leicht und elegant, 6-fösig. Drees, leichte Feder-  
rolle billig zu verk. Schachtstraße 6. 8765

6-fö. Sportw. zu vl. Wollstr. 37, W. 2 r.

Ein weißer, fast neuer Sportwagen billig  
zu verkaufen Dranienstraße 12, im Laden. Auch  
ist daselbst ein Kleiderkasten zu verkaufen. 9099

Gr. Sportw. 1. 10 Mk. vl. Eichenbogens. 15, 4. 2.

Gebr. Kinderwagen u. 2-fö. Sportwagen  
zu verkaufen Bismarckring 33, 3.

**Damen-Fahrrad** zu vl. Wollstraße 10. 6410

Gut erhaltenes Rad (Strassenrenner) billig  
zu verkaufen. Näh. Luisenstraße 31, Part.

**S. Rad** zu verk. Kleiderstraße 28, Wbb. 1. Et.

Ein sehr gut erhaltenes Damen-Rad angerüst  
billig zu verkaufen Dohdeimerstraße 17, Stb. 24.

**Fahrrad, Reisekorb**  
billig zu verkaufen. St. J., Malingerstraße 34, 2.  
zu sehen von 8-11 Uhr Vormittags.

Gut erhalt. Fahrrad. bill. zu verk.  
Bertramstraße 22, Part. Anz. 1-3.

**Damenrad** zu verkaufen Schwalbacher-  
str. 30, Laboratorium. 8916

**Adler-Rad,** fast neu, billig zu verkaufen  
Luisenstraße 31, 5.

Einige gebrauchte, noch gut erhalt. Fahrräder  
billig zu verkaufen Sedanplatz 4, Wbb. 2. 2011

Ein 8-fö. Deutzer Gasmotor (No. 200/32)  
und ein 8-fö. Mannheimer, beide noch  
im Betriebe (letzterer seit Ende 1896), preiswürdig  
abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9772

Ein geb. Benzol-Motor, 4-pd., ist billig  
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8568

**Reißer, tr.** zu vl. Schwalbacherstr. 5, 2. 9114

Tr.-Dres (geb.) zu vl. Albrechtstr. 31. 8729

Gebr. Gasherd, sowie 2 Gasplättchenlampen,  
wie neu, Wegg. b. b. zu vl. Bismarckstr. 4, 2 l.

Großer Gasherd mit Bratofen billig zu ver-  
kaufen Bismarckstraße 19, 2.

**Verkaufshäuschen**  
aus Holz und Glas, elegant, billig veräußert  
Wilhelmstraße 54. 9103

**Gartenhäuschen** billig zu verkaufen.  
Näh. bei 8979

**L. Debus,** Bismarckstr. 8, Part. 1.

Spiegelschleife, 2,26 x 1,65, mit Rahmen  
und Ständer, Kleiderstr. 1, 33 x 0,45, billig  
zu verkaufen. 9083

**Friedr. Exner,** Neugasse 14.

Ein eisernes zweifögl. Gitterthor,  
3,20 x 1,35, zu verkaufen Kleiderstraße 27. 9041

Wegen Umbau einer Thorsahrt zwei schöne  
Thore billig zu verkaufen Wollstraße 1.

Sch. groß. Kleider z. verk. Webergasse 6.

**Handschuhe**  
Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt.  
Kleiden, Delgemälden, Kupferstichen, Por-  
zellanes, Perlens, Edelsteinen bei

**J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50,  
Wiesbaden. 1890

**Antiquität. Gegenstände** jeder Art für  
nach auswärtig zu kaufen bei. Kirchstraße 54, 2. 1282

Die besten Preise zahlt **Drachmann,**  
Nebergasse 2, für getr. Herren- u. Damenkleider,  
Möbel, ganze Nachl., Gold- u. Silbergesch., Wand-  
schirme u. Auf Best. komme ins Haus. 8735

**A. Geizhals,** Webergasse 25,  
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,  
Betten, Gold u. Silber. u. Best. f. t. d. 7604

**Elise Barmann,** Webergasse  
21.  
Ich kaufe getr. Herren- und Damenkleider,  
Gold, Silber, Möbel, Schuhe und beagle gute  
Preise. Auf Bestellung komme ins Haus. Weber-

**Fran Klein,** gaffe 58, P.  
kauft mehr wie jeder Händler für a. Herren- u.  
Damenkleider, sowie Möbel, Betten, a. Nachsch.

**N. Schiffer,** Webergasse 14,  
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u.  
Möbel. Bei Vorkasse komme pünktl. ins Haus.

Gut erhaltenes, ev. neues Rad gegen Baar  
zu kaufen gesucht. Offerten mit gen. Angaben  
über Preis, Marke u. unter **N. T. 390** an  
den Tagbl.-Verlag.

Bei sehr guter Bezahlung,  
nur gegen Baar, laufe ich alle Arten Möbel,  
Betten, Wägen, Fahrräder,

ganze Wohnungs-Einrichtungen,  
Fuhrwerkentfalten, Reit- u. Fahrzeuge, Waaren-  
lager und dergl. mehr. Gelante Sachen werden  
sofort abgeholt. 8829

**Jacob Fuhr,** Goldgasse 12.  
Telephon No. 354.

**Bureau-Stühle,**  
1-2, zu kaufen gesucht. Näh. Bismarckstr. 31. 9060

**Gut erhaltenes Fahrrad**  
neuesten Systems gegen Baarzahlung zu kaufen gef.  
Offerten unter **W. O. 307** an d. Tagbl.-Verl.

Ant. v. a. Witten, Plosh. Woy. Pump. Wer.  
Bei H. Best. komme l. d. Sch. Eibl. Str. 7.

Ein Oberteil zu kaufen gef. Webergasse 44.

Einige Hundert Meter Heideboden zu kaufen  
gef. **J. Schaub,** Grabenstraße 3. 9070

Seu auf Betten zu kaufen gesucht.  
Giedelstr. 3, Kirchstraße 96.

## Immobilien

**Immobilien zu verkaufen.**

Die prachtvolle Wohnung Kapellen-  
straße 69 (Villa Fritz) mit Central-  
heizung, elektr. Licht, wundervollem Garten,  
Bavillon u. Wegg. halber zu verkaufen durch  
**J. Imund,** Immobilien-Agentur, Luisen-  
platz 1, 1. 7615

**Haus** zu verkaufen, sehr geeignet für H. Hotel-  
betrieb mit Restaurant, Wiener Café u. vorzügl.  
Küche. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8926

## Villa

**Alwinenstraße 14,** 11 Zimmer,  
Bad und 10 Nebenräume, neu erbaut, zu ver-  
kaufen. Näheres

**Baubureau Adolphstraße 3.**  
Nach dem neuen Baubuch 6-Zimmer-Haus  
mit allem Comfort der Neuzeit ausgek. gut  
rent., äußerst günstige Hypoth.-Verhältnisse,  
1200 Mk. jährl. Miete, umh. halber  
billig veräußert. Offerten unter **M. N. 322**  
an den Tagbl.-Verlag. 9050

**Zu verkaufen**  
Zwei Familien-Villa im Kessels. Offerten  
von Selbstbesitzenden unter **A. N. C. 1035**  
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7690

## Kapellenstr. 70

Villa mit 8 Zimmern und 4 ausgebauten  
Mansarden, geräumig, zum Teil unter-  
kellertem Souterrain, sowie grossem Zier-  
und Obst-Garten zu verkaufen. 6747

**J. Meier,** Agentur, Taunusstr. 29.

**Geschäftliche Villa** mit 15 Zimmern und  
reichl. Zubehör, großem Park, Stallung,  
Freibad u. c., nahe am Kurhaus und  
Theater gelegen, unter günstigen Be-  
dingungen zu verkaufen, event. auch zu  
vermieten. Anfragen sub **T. Z. 1030**  
an den Tagbl.-Verlag. 7625

N. 4-fö. Geb. m. Wbb. Stall. o. Werkst. zu verk.  
Off. u. **M. N. L. 1016** Tagbl.-Verl. 7893

**Haus** mit gutgehender Kegelbahn zu verkaufen.  
Offerten u. **T. T. 392** an den Tagbl.-Verlag.

## Villa

**Fritz-Heuterstraße 2** zu verkaufen. Näh.  
Kleiderstraße 5, Baubureau. 9105

Wir sind beauftragt ein

## Geschäftshaus

in bester Lage, welches sich für Bazar, Kurz-  
waren, Wollwaren eignet, zu verkaufen. 9088

**Pfeiffer & Co.,** Langgasse 16, 1.

Eine Villa mit Garten in Niederwalluf und zwei  
Villas in Elville zu verkaufen.

**Weyr, Elville,** Grabenstraße 5.

## Weinwirtschaft.

**Rentables Haus,** Preis 46,000 Mk., ist mit  
3-4000 Mk. Anzahl. zu verk. Offerten unter  
**M. S. 37190** an **D. Frenz** in Mainz. P 28

**Rothheim a. M.,** Fabrikort, ein noch neues Ge-  
bäude, für Geschäft geeignet, billig zu verk.

**Theodor Lang,** Luisenstr. 14, Rothheim a. M.

**Villa** in Thüringen (Gymnasialstadt),  
mit Garten, nahe Wald und herr-  
liche Aussicht, Wasserleitung, elektr.

Licht, unter günst. Bedingungen zu verkaufen.  
Adressen unter **G. T. 391** an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.

## Rittergut in Thüringen,

nahe Eisenach, Wartburg und Tannhäuser, von  
ca. 2500 Morgen, incl. ca. 800 Hg. Forst, mit  
geräumigem Schloss, vorzügl. Jagd u. Forst-  
wirtschaft unter günstigen Bedingungen veräußert,  
resp. mit guten städt. Grundstücken zu verkaufen.

Näheres unter **J. C. 307** an **Haas-**  
**stein & Vogler A.-G.,** Hamburg. P 58

**Bau-Plätze,** Solmsstr. 112 Ruth.  
zu verkaufen. Näh.

Im Büro, Wilhelmstraße 54. 1767



**Dogheimerstraße 74, Neubau,**

**Pier- und Drei-Zimmer-Wohnungen** mit Bad, reichlichem Zubehör, der Reizeit entsprechend eingerichtet, zum Preise von 520—600 Mk. per 1. Oktober, eventuell auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

**Herderstr. 9, 21., 3. Jim., Küche,**

Gas u. Fortzug halber per 1. Juli zu verm. **Rathstr. 37, Bel.-Et., 4-5-Zim., mit Balk. u. Aub. a. 1. Juli d. sp. z. verm. 2 St. 1. 3770**

**Luisenstraße 12, 1. und 3. Zimmer (ohne Küche)**

mit eigenem Abfluss, Keller und Mansarde baldigst zu verm. Näh. daselbst. 8778

**Nerostr. 9, 2. Et., ein event. zwei Zimmer u. Küche**

an kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. 8992

**Drantschstraße 31 eine schöne neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohnung**

auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelbau 1 St. 8994

**Drantschstraße 49, 5. Et. Part., eine Wohnung,**

3 Zimmer und Küche, Wegzugs halber zu vermieten. 8885

**Reinstraße 91, 4 St., 4 gr. Zimmer u. Küche**

per 1. Okt. an ruhige Familie zum Preise von 480 Mk. zu vermieten. Näh. Bart. 8926

**Reinstraße 99 (Sonnenseite) ist die 2. Etage**

mit schönem Balkon, 6 große Zimmer, Badezimmer u. c., wegen Verlegung des Miethers aus gleich oder per 1. Oktober er. zu vermieten. Näheres in der Wohnung oder bei dem Eigentümer **G. Schupp, Taunusstr. 39, 2. 8769**

**Scharnhorststraße 28 4-Zimmer-Wohnung**

per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bart. r. 8655

**Scharnhorststraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Str., herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten. 2710

**Kleine Schwalbacherstraße 8, 1. 2 große Zimmer mit Küche zu vermieten.**

3929

**Zwei Zimmer, Küche u. Bad, auf ersten Juli 1901, ca. später, zu verm. Spiegelgasse 4.**

**Stiftstraße 13, 6. Et. Kellerstraße, schöne 2-Zimmer, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, Badewort., sofort oder später zu vermieten.**

**Wallnerstraße 8**

sind noch hochherrschaf. 5-Zimmer-Wohn., der Reizeit entsprechend ausgestattet, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst.

**Drei-Zimmer-Wohnung (Bordervhaus) nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Dogheimerstraße 18, Mittelbau Part. 5. Thon. 8441**

**Zu vermieten schöne, in gr. schattigen Garten gelegene Part.-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Oktober. Preis 1500 Mark. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8931**

**Anwärts gelegene Wohnungen.****Bierstadt.**

**Wiesbadenerstraße 8 ist die Vorderwohnung, 3 Jim., Küche und Keller, neu hergerichtet, 3. 1. Juli zu vermieten. Näh. in Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, im Laden. 3768**

**Möblierte Wohnungen.****Dogheimerstraße 12**

möblierte Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, per 1. Juli zu vermieten. 3777

**Kleine Wilhelmstr. 5,**

2. zw. Bismarck-Denkmal u. Rheinstraße, 3-6 möbl. Jim. mit Küche u. Ott. zu verm. 8922

**Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.****Adelheidstraße 30, 1 St., 1 u. 2 möbl. Zimmer**

zu vermieten. Näh. im Restaurant.

**Albrechtstr. 30, 3 r., 1 möbl. J. zu verm. 3768****An der Ringstraße 1, Part., zu möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2084****Bahnhofstr. 12 1. Et. möbl. Zimmer zu verm. 3849****Vertramsstr. 4, 21. Et. m. 3. m. 2. z. v. 2627****Wiesstraße 4, 1 St., sofort gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten u. gut bürgerl. Pension. 3677****Wiesstr. 33, 2. Et., möbl. J. sof. zu verm. 3917****Wiesstr. 7, 2 r., 1. Et., möbl. J. d. zu v. 3917****Wiesstr. 11, 1. Et. L., schön möbl. Jim. 4 u. 5. 3896****Dogheimerstr. 8, 2. möbl. Jim. aduq. 3896****Dogheimerstr. 10, 2. möbl. Zimmer, event. auch m. Pension, zu vermieten. 3888****Dogheimerstr. 58 ein möbl. Part.-Zimmer per sofort zu vermieten. 8886****Drantschstr. 10, 5. Et. r., möbl. Jim. zu verm. 3913****Eleonorenstr. 7, 2. möbl. Jim. zu verm. 3913****Frankenstraße 15, 2 r., 1. Et. m. 3. f. a. v. 3936****Frankenstr. 18, 21. m. 3. a. e. d. 3. v. 3942****Frankenstraße 15, 1. Et., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf 1. Juli zu verm. 3888****Frankenstr. 19, 2. Et., 2. m. 2. 2. 1.80. 3927****Wiesstraße 10 1 g. zweifelh. Frontp. Zimmer auf sofort zu vermieten. 3927****Grabenstr. 9, 21. möbl. Jim. sof. z. verm. 3534****Detenstraße 27, 2. gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, sofort, auch an Fremde, zu verm. 3574****Gellmundstr. 18, 21. f. d. möbl. J. z. v. 3742****Gellmundstr. 20, 2. f. d. m. 3. a. e. d. 3936****Gellmundstr. 32, 2. f. d. m. 3. a. e. d. 3936****Germannstraße 17 ein möbliertes Zimmer an ein auch zwei junge Leute preisw. zu v. 3832****Germannstr. 18, 3. einfaches möbl. Jim. zu verm. 3894****Germannstr. 19, 21. f. d. möbl. J. f. a. v. 3894****Germannstr. 24, 1. Et. j. Herrn u. u. 3. 3879****Germannstr. 24, 2. Et. j. u. u. 3. 3887****Herrngartenstr. 17, 1.**

zwei möbl. Zimmer u. Balkon für dauernd ab 15. d. M. zu vermieten, auch 1 Zimmer einzeln abgegeben an gute Mieth. 3686

**Herrngartenstr. 17, 3. gut m. o. Pension, zu verm. 3616****Rathstr. 30, 1. f. d. m. 3. u. o. Pension, zu verm. 3616****Rathstr. 33, 1 r., schön möbl. Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 3616****Rathstr. 37, 2 Et. L., möbl. Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten. 3764****Rathstr. 37, 2 Et. L., möbl. Man. zu v. 3763**

**Stichgasse 21, 1. schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 3774**

**Stichgasse 45, 2 r., einf. möbl. Man. zu verm. 3774****Langgasse 23, 1. Et. L., erhalten israelitische Küche Logis und Mittagsstisch. 3774****Luisenstr. 14, 5. Et. L., 1 möbl. Jim. zu verm. 3774****Mauerstraße 35 möblierte Zimmer, bessere und einfache, auf gleich zu vermieten. 3774****Mauerstraße 8, 3 r., ein f. d. möbl. J. d. z. v. 3774****Mauritiusplatz 3, 2. möbl. Jim. zu verm. 3774****Mechergasse 16, 1. Et. ein f. d. m. 3. 3774****Nerostr. 23, 2. Et. r., möbl. Jim. zu verm. 3774****Nerostr. 23, 2. Et. r., möbl. Man. zu verm. 3774****Nicolaststraße 1 möbl. Part.-Zimmer zu verm. 3774****Nicolaststraße ein bis zwei f. d. möbl. Zimmer, groß, luftig, ruhig, 28. Pension, billigt bei gebildeter Dame, u. a. Adresse, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683****Drantschstr. 8, 1. g. m. 2. u. 3. Schlaf. 3912****Philippstraße 31, Part. r., möbl. Jim. 3769****Philippstraße 16 2 möbl. J. Jim. sofort zu verm. 3769****Reinstraße 18, 2 Et., schön möbl. J. zu v. 3829****Reinstraße 22 möblierte Zimmer mit u. ohne Piano zu vermieten. 3826****Reinstr. 11, 3. ein möbl. Zimmer auf 1. Juli billig zu vermieten. 3827****Römerberg 25, 21. f. d. möbl. J. (1 Bett) z. v. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Schmidtstr. 22, 2. Et., 1. r. f. d. m. 3. u. 2. 3827****Maschinen-Schreiberin auf sofort gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1102**

**Dame, Schriftf. bew., per sofort gesucht. Anfr. von 8-10 Vormittags u. 2-4 Uhr Nachmittags Bahnhofstraße 3, 1. 6782**

**Selbstständige Koch- u. Tischbedienerinnen**

werden noch gef. von **C. Kies-Verbreck, Wilhelmstraße 12, 1. 8905**

**Tüchtige Zailen-Arbeiterinnen**

gesucht. 8821

**H. Stein, Wilhelmstr. 36.**

**Zwei tüchtige Zailen-Arbeiterinnen gesucht. 8903**

**Mädchen zum Kleidermachen gesucht.**

**Bismarckstr. 10, 1. links. 9054**

**Städin und Lehrmädchen gesucht Taunusstr. 37. Ludwig. 8913****Ein Lehrmädchen**

mit guter Schulbildung gesucht. 9079

**Sal. Bacharach, Webergasse 2.****Lehrmädchen**

gegen sofortige Vergütung sucht **S. Hirschfeld, Langgasse 2. 8959**

**Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht von Wilhelm Plitz, Webergasse 37. 7469**

**Ein Lehrmädchen gesucht für Damen-Confection Vertramsstraße 6, 1 rechts. 8408**

**Nochlehrfräulein**

gef. Pension Sa. Josef, Sonnenbergstr. 31. 9080

**Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus. Tel. 2377.**

**Abt. II: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. II: Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Bügl., Laufmädchen, uneng. Abt. III: höhere Berufs u. Hotelpersonal. 9068**

**Gesucht herrschaftl. Köchin**

mit guten Zeugnissen. Näh. Tagbl.-Verl. 9107

**Sein bürgerl. Köchin**

in die Nähe von Remscheid aufs Land gesucht. Näh. Albrechtstraße 16, Laden. 9116

**Köchin gesucht**

**Mariastr. 24. 9069**

**Frau Anna Müller, Ellenbogenstraße 7, 2. Et., sucht Köchinnen für Privat und Restauration, über 30 Jahren, die kochen, sowie eine gr. Aus. Hausmädchen f. seine Et. Gesucht für auswärtig ein solches Mädchen, gut bewandert in der bürgerl. Küche. Näh. Badhaus "Zum Engel", zwischen 8 u. 4 Uhr.**

**Mädchen für Küche und Hausarbeit**

gesucht Reithof 8. 8337

**Ein solches Mädchen gef. Rheinstr. 45, 2. 9048**

**Ein ordentliches Mädchen, das selbstständig kochen kann, gesucht Süßergasse 10 bei Hender. 8978**

**Ein Mädchen gesucht Gellmundstr. 46, Part. links. 7239**

**Ein Mädchen gesucht Bismarckstr. 10, 1. 8890**

**Alleinmädchen,**

durchaus gewandt in allen Hausarbeiten, per 1. Juli gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Viebrichstr. 27, 2. 8930

**Ein solches tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, als Alleinmädchen zu zwei Damen gesucht. 8823**

**H. Stein, Wilhelmstraße 36. 8892**

**Ein Mädchen gesucht Adelheidstraße 37, 2. 8905**

**Graves Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 6, Part. 8913**

**Alleinmädchen**

findet gute Stelle Webergasse 32. 9040

**Graves Mädchen zu zwei Damen gesucht Admistr. 8, 3 r. 8913**

**Ein. tücht. Mädchen,**

das selbstständig kochen, auch bügeln und nähen kann, bei gutem Lohn gesucht Herderstraße 26, 1. 8913

**Hausmädchen,**

das perfect nützt, gesucht Taunusstraße 11, 3. 8913

**Empfehle** Erzieherin, gepr. Lehrerin, Hausdamen, perf. Kammerjungfern, perf. Schneiderinnen, engl. u. franz. Sprachk., für hier u. Ausland, Hausmädchen f. Privat, große Anzahl, sowie für Hotel u. Pension, Mädchen für 1. Häuser, Privat, best. Frk., keine Küche, 1. St. u. Familien-Anstalt, besseres Mädchen f. St. bei einz. Dame, Pflegerin mit g. Zeugn. zu einz. Dame o. S., große Anzahl Hausmädchen für b. Häuser, Verlässliche f. Küche u. Wäsche, Comptoristinnen, Kassierinnen, Zimmermädchen, perf., f. Hotel u. Pension, Mädchen u. Hausmädchen, Köchin f. St. nach Berlin, Hausmädchen f. St. nach England, zwei Verkäuferinnen f. St. nach Köln, Servierfrk. nach auswärtig u. hier für Pension, Hotel u. Privat.

**Central-Bureau Warlies.** Vermittlung für 1. Häuser. Gold- 18. Frau Karl, Telefon 2085.

**Tüchtige Verkäuferin** d. Manufactur- und Bekleidungsbranche sucht per gleich oder 1. Juli Stellung. Gef. Offerten unter M. S. 204 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Fräulein**, perf. Köchin, sprachkundig, sucht Stellung als Haushälterin nach auswärtig. Gef. Offerten u. M. S. 200 an den Tagbl.-Verl.

**Empfehle** Hausdamen, Erzieherinnen, Gesellschaftsdamen, Kellnerinnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Kinderfräulein und gute Herrschaftsdamen. 1. Central-Bureau, Dörner's Mauritiusstr. 4. Tel. 571.

**Wegen Abreise**

**Lang's** Telefon 2303, empf. tüchtige Herrschaftsdamen, Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen. Selbst. perfekte Köchin sucht Stelle. Näheres Emmerstr. 75, Laden.

**Ein junges gebildetes Mädchen** (Waise) sucht Stelle als Stütze im Haushalt oder zur Beschäftigung und Nachhilfe von Kindern bei den Schularbeiten. Gef. Offerten unter M. S. 142 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein junges Mädchen** aus sehr guter Familie sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten u. T. R. 340 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein anst. Mädchen** sucht Stelle als h. o. Kleinmädchen für Hof. In erst. Vorstr. 2, R. r. Handmädchen sucht Stelle. Al. Kirchstr. 1, 2 r.

**Tüchtige Wäschebesitzerin** sucht sofort Stellung. — Adresse **Liese Benzler**, Gladbachstr. 11, 2.

**Mädchen**, das feindlich kochen kann, sucht Stelle in einem besseren Haushalt. Näb. Mauerstr. 8, Flaschenbierhandlung.

**Ein best. Kleinmädchen**, das selbst. kocht, f. Stelle auf gl. o. später.

**In erst. Vorstr. 2, R. r.** Junges Mädchen vom Lande sucht Stellung als best. Haus- od. Kindermädchen. Sedanstr. 14, 3.

**Ein besseres Haus- oder Kleinmädchen** mit g. Zeugn. sucht Stelle in seinem ruhigen Hause. Näb. Weilerstr. 10, S. 1 r.

**Junges Mädchen** sucht zum 1. Juli Stelle zu einem Kinde. Nr. Mädch., w. bürgerl. kochen u. j. Hausarb. kann. f. 1. Juli Stell. N. Schwalbacherstr. 24, 1.

**Ein Mädchen**, welches nähen, bügeln und kochen gelernt hat, sucht Stelle, am liebsten bei einzelnen Damen. Näb. Mauerstr. 8, 2 St. l.

**Ein Fräulein** aus besserer Familie sucht Stelle in Kindern od. als Stütze der Hausfrau. Näb. Vorstr. 1, 3 St. rechts.

**Ein Mädchen**, das kochen kann u. jede Hausarbeit verr., sucht baldigst Stelle. Näb. Waltraustraße 25, Hdb. 1.

**Eine perfekte Köchin** sucht Beschäftigung in guten Häusern. Näb. Mauerstr. 8, 2 St. l.

**Bäckerin f. Beschäft.** Näb. Tagbl.-Verl. 9067

**Kuch. Mädch. f. B. u. B. u. B.** Mörkstr. 3, 3.

**Frau f. Wäschebes.** Waltraustraße 22, B. 1.

**Frau f. Arbeit (Wäsche).** Näb. Mauerstr. 18, 2.

**Ein Mädch. f. Wäsche u. Putz.** Goldgasse 3.

**Tücht. Mädch. f. B. u. B.** Mörkstr. 20, 3.

**Anst. Frau f. B. u. B.** Mörkstr. 4, 2 r.

**Frau f. Wäsche u. Putz.** Mörkstr. 14, 2 r.

**Eine junge Frau** sucht Monatsstelle, per Tag vier Stunden. Mörkstr. 31, Hdb. 1.

**F. f. Frau f. Mittags Besch.** N. Mörkstr. 42, B. 1.

**Angesehener Commis** per 1. Juli gesucht. Offerten schriftlich mit Gehaltsansprüchen. 9013

**Witt. Linnenkohl.** Gladbachstr. 17.

**Jüngerer Schreiber**, wenn möglich mit etwas Erfahrung in der Lebens- u. Gaststätten-Beschäftigungsbranche gesucht. Schriftl. Off. mit Gehaltsanspr. u. L. T. 355 Tagbl.-Verlag.

**Lagerist** für Handl.-Artikel gesucht. 9043

**Tüchtiger zuverlässiger Mann**, der mit allen Büroarbeiten vertraut, alsbald gesucht. Offerten unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag.

**Wir suchen** gegen guten Lohn für dauernd einen Galvaniseur und Schleifer, einen Schmied, einige tücht. Maschinenknechte.

**Rosell, Schwarz & Co.,** Bahnhof Döbeln.

**Tücht. Bauarbeiter** (Bauarbeiter) gesucht. Herrgottstr. 9.

**Gute Fachbedenker** gesucht Sedanstr. 9, 1 r.

**Dogelwerfer**, 44 wird ein verheirateter tüchtiger Bauarbeiter gegen guten Lohn gesucht. 9104

**Tüchtiger Bauarbeiter**, sowie Glas-gerichte sofort gesucht. 9063

**Dampfschneiderei** Hch. Biemer.

**Glasgerichte** auf dauernde Arbeit gesucht. Th. Metterich, Schmalhansstr. 12.

**Selbstständiger Malergehilfe** gesucht. 9021

**Reisfert.** Schmalhansstr. 28.

**Austreichergerichte** gesucht. 9022

**Reisfert.** Schmalhansstr. 28.

**Ein Tüchtiger** sucht Sedanstr. 9.

**Mehrere tüchtige** finden sofort dauernde Beschäftigung bei

**Peter Schupp** in Radesheim.

**E. jung. Tapezierer**, welcher sich geringer Arb. unterg., auf dauernd gel. Saal. 16, 8994

**Mehrere tüchtige** finden dauernde Beschäftigung. Ph. Weill, Wilhelmstr. 2a.

**Zwei tüchtige** Rockschneider auf feinste Arbeit per sofort dauernd gesucht. 9113

**P. Braun**, Wilhelmstr. 2a.

**Oberteller** in Jahresstellung in (Kassanten - Hotel),

**Nachschaff.** Mide, sehr ja. Rott. Saal- u. Restaurationskellner f. Grünberg's

**Alte. Stellenb.**, Goldgasse 17, Telefon 434.

**Gartenarbeiter** gesucht für auf Landhaus f. Schreinerstr. 8d. 8703

**Hausarbeiter**, junger, gesucht. 9018

**H. Kesselbacher.**

**Lith. Anstalt**, Buch- und Steinindustrie.

**Fließiger Mann** findet dauernde Beschäftigung. Emmerstr. 75, Mauerstr. 12.

**Lehrling** für mein Colonialwaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Kost und Logis im Hause. 8492

**L. Lendle**, Stützstr. 18.

**Zur Pflege** eines altersschwachen Herrn wird ein kräftiger zuverlässiger

**Junger Mann** sucht Beschäftigung im Adressen-schreiben. In erster Linie im Tagbl.-Verlag. 9011

**Für einen jungen Mann** aus guter Familie, welcher 14 Jahre alt ist und die Realschule besucht hat, wird eine kaufmännische

**Lehrstelle** gesucht, am liebsten eine solche mit voller Pension. Gef. Offerten unter T. S. 367 an den Tagbl.-Verlag. 9069

**Junger Mann**, 23 Jahre alt, sucht Stellung in einer Wirtschaft als Kasse. Offerten unter G. S. 183 an den Tagbl.-Verlag.

**Kammerdiener**, in Krankenpflege bewandert, mit aut. Empfehlg. sucht Stellung, zu einem Herrn bevorzugt. Gef. Offerten unter H. O. 288 an den Tagbl.-Verl.

**Kraft. Hausburche** sucht Stell. Bleichstraße 17, 3. Mann f. leichte Besch. Webergasse 68, 2. 8 St.

**Familien-Nachrichten**

**Statt besonderer Anzeige.** Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß gestern Abend 10 1/2 Uhr unser innigstgeliebtes Kind,

**Elchen,** nach kurzem Krankenlager plötzlich sanft entschlafen ist.

Die trauernden Eltern: **Emil Herling und Frau, Marie, geb. Hofmann.**

Wiesbaden, den 17. Juni 1901.

**Tages-Veranstaltungen**

**Kurhaus.** Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Scherz-Abend.)

**Kocherbrunnen.** 7 Uhr: Morgenmusik.

**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Fra Diavolo.

**Walhalla-Theater.** Abends 8 Uhr: Gastspiel E. v. Wolzogen's „Hebräer“.

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. (Scherz-Abend.)

**Wetter-Bericht** des „Wiesbadener Tagblatts“

**Wittheit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.** (Nachstehend verlesen.)

**20. Juni:** halb heiter, schwül warm, lebhaftes Wind vielfach Gewitterregen.

**Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).**

(Durchgang der Sonne durch Meridian nach mittlereuropäischer Zeit.)

1901

20. 12 28 4 18 8 38 8 57 10 58 12

**Theater-Concerte**

**Königliche Schauspiele.**

Mittwoch, den 19. Juni.

168. Vorstellung. 51. Vorstellung im Abonnement D.

**Fra Diavolo.**

Romische Oper in 3 Aufzügen von Scire. Musik von Ander.

(Wiesbadener Reinrichtung.)

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Manastadt.

Regie: Herr Dornemann.

**Personen:**

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco

Lord Rosburn, ein reisender Engländer

Pamella, seine Gemahlin

Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern

Matteo, Gastwirt

Berline, seine Tochter

Giacomo, Banditen

Peppo, Banditen

Francesco, Banditen

Ein Müller

Ein Soldat

Chöre der Banditen, Gäste und Dragoner.

(Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.)

Singsang-Einlage im 2. Aufzuge: „Gondolieri“ von August Ruel, gesungen von Herrn Krauß.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick.

Kostüml-Einrichtung: Herr Oberinspector Haupt.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Mittlere Preise.

Donnerstag, den 20. Juni. 169. Vorstellung.

**Martha.** Oper in 4 Akten (theils nach einem Plane des St. Georges) von B. Friedrich. Musik von Flotow. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Freitag, 21. Juni: Theatral.

Samstag, 22. Juni: Der Betriebsstudent.

Sonntag, 23. Juni: Oboen.

**Walhalla-Theater.** Mauritiusstr. 1a.

Täglich Abends 8 Uhr: Gastspiel E. v. Wolzogen's „Hebräer“.

**Reichshallen-Theater.** Stützstr. 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellungen. Anfang Abends 8 Uhr.

**Auswärtige Theater.**

**Frankfurter Stadttheater.** — Opernhaus: Mittwoch: Die Waise. — Donnerstag: Der Bildhauer. — Schauspielhaus. Mittwoch: Im weißen Hölz. — Donnerstag: Ueber unsere Kraft.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**

Mittwoch, den 19. Juni.

Morgens 7 Uhr:

**Concert des Kur-Orchesters** in der Kocherbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor.

1. Choral: „Ach bleib mit deiner Gnad.“

2. Ouverture zu „Die Stämme von Portici“

3. Jungferntänze, Walzer

4. Cavatine aus „Der Freischütz“

5. Gavotte impériale

6. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“

7. Nanon-Marsch

8. Aquarellen, Walzer

Abends 8 Uhr:

**Verdi-Abend.**

1. Ouverture zu „Nabuccodonosor“

2. Scene und Miserere a. „Der Troubadour“

3. Fantasie aus „Rigoletto“

4. Ouverture zu „La Traviata“

5. Agnus dei, aus dem Manzoni-Requiem

6. Fantasie aus „Aida“

7. In's Feld, Marsch

8. Ouverture zu „Die schöne Galathée“

9. Die Fischerinnen von Proci, Tarantelle

10. Melodie

11. Einleitung zum 3. Akt aus „Das Heinnchen am Herd“

12. Ouverture zu „Die weiße Dame“

13. Offenbachiana, Potpourri

14. Aquarellen, Walzer

15. Jos. Strauß

16. Stasny

17. Suppé

18. Raff

19. Paderewski

20. Goldmark

21. Boieldieu

22. Conradi

23. Jos. Strauß

24. Stasny

25. Suppé

26. Raff

27. Paderewski

28. Goldmark

29. Boieldieu

30. Conradi

31. Jos. Strauß

32. Stasny

33. Suppé

34. Raff

35. Paderewski

36. Goldmark

37. Boieldieu

38. Conradi

39. Jos. Strauß

40. Stasny

41. Suppé

42. Raff

43. Paderewski

44. Goldmark

45. Boieldieu

46. Conradi

47. Jos. Strauß

48. Stasny

49. Suppé

50. Raff

51. Paderewski

52. Goldmark

53. Boieldieu

54. Conradi

55. Jos. Strauß

56. Stasny

57. Suppé

58. Raff

59. Paderewski

60. Goldmark

61. Boieldieu

62. Conradi

63. Jos. Strauß

64. Stasny

65. Suppé

66. Raff

67. Paderewski

68. Goldmark

69. Boieldieu

70. Conradi

Was ist das Menschenleben? Schon zurück —  
Erinnerung, Hoffnung und ein Augenblick.  
R. Telmann.

(14. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Mutter Ortlands Kinder.

Erzählung von Hermann Birkenfeld.

„Wie? Was? Ah so, Sie meinen — bitte, loben Sie nicht zu früh, — die Finne, sagte ich, mit ihren tausend Morgen Grundbesitz, die als früheres geistliches Leben nur einem katholischen Erben anheimfallen kann. Der Rest meiner Besitzungen ist freies Allod und immer noch groß genug, eine anständige Existenz daraus zu ziehen. So bin ich an die Bedingungen, die ich Ihrer Frau Mutter stellen mußte, nicht mehr gebunden und scheue nicht den Kampf mit meinen Standesgenossen, scheue nichts überhaupt auf der Welt als ein Leben — ohne Sie, Gertha. In Ihrer Hand liegt es, den Ihrigen Rüssel zu erhalten und mich zum glücklichsten Menschen unter der Sonne zu machen. Ihre Mutter selbst würde Ihre freie Entschiedenheit billigen — haben Sie Erbarmen, Gertha! — Sie schweigen. Glauben Sie, daß ich im Leben nicht Duzende von Frauen getroffen hätte, die meiner Werbung Gehör geschenkt hätten? Glauben Sie, daß alle diese Frauen minderwertig waren? Doch wahrlich nicht. Aber ein unscheinbares, düstiges Etwas fehlte ihnen. Ein Etwas, das den wilden Finnenberger bändigte, aus ihm einen guten Menschen gemacht hätte. Mit Ihnen könnte ich es noch werden. Daß ich Ihnen keine Liebe einflöße — ach, ich glaub's gern. Ich stehe also um ein ungeheures Opfer. Doch ich will mich bemühen, Ihre Reizung zu verdienen, vielleicht daß mir dann eines Tages doch noch das Glück blüht, um das ich jetzt ringe.“

„Blah wie das Lächeln, das ihre Hand umpreßte, sah sie da. Sie zitterte. Nicht die Hälfte von dem, was er sprach, hatte sie eigentlich gehört, und nur das eine begriffen, daß sie der Mutter die Güte im Thal erhalten könne.“

„Gertha! Ich liebe —“  
„Still“, flüsterte sie, und ihre Augen strahlten in übernatürlichem Glanze. „Still! — Meine Mutter — o, meine Mutter!“

„An Ihnen liegt es, Gertha!“  
Da neigte sich ihr holdes Antlitz tief hinab und bebend flüsterte sie: „Ich will's versuchen.“

Der große schlanke Mann vor ihr starrte sie einen Moment an, als traue er seinem Ohr nicht. Im nächsten Stürzte er ihr zu Füßen.

„Geliebte!“  
„Ich schnellte sie empor.“  
„Nicht so, Herr Baron!“

Er aber ließ sie nicht. Von seinen Armen umschlungen ruhte die Widerstrebende an seiner Brust. Und sie rang — vergebens, daß sie sich wehrte, — bis sie sich plötzlich von ihm befreit fühlte. Wie durch dichten Nebel hindurch sah sie ein grünes Ringen zweier Männer. Und dann — ein scharfer Knall — und zugleich

dumpfes Aufschlagen auf etwas Hartes, davon ward ihr noch ein traumhaftes Bewußtsein.

Denn besinnungslos war sie zu Boden gesunken — Gertha! Tobbe war ein ungeachteter Krankenwärter. Für den Augenblick wußte er nichts zu thun, als neben ihr zu knien, im erhitzten Gesicht noch einen Abglanz wilden Trostes. Rathlos fuhr er mit den Fingern durch sein wildes Haar, griff nach ihren kalten Händen, berührte leise mit dem Ballen seines Zeigefingers ihre Stirn und fuhr von dieser fast abwärts über die geschlossenen Augenlider.

„Gertha!“ flüsterte er, und immer wieder — er, der Riese, in Todesangst: „Gertha!“

Erst nach einer ganzen Minute fiel ihm ein, Wasser sei das natürlichste Mittel, sie zu wecken. Aber hier oben rieselte kein Quell, glänzte kein Tropfen, und bis er in seinem umgestülpten Füll ein wenig aus der Schlucht heraufholte —

Nein, sie mußte ja vor Allen fort; denn wenn sie hier so erwachte, ein paar Schritt neben ihr der Baron, das wäre zu viel für sie.

War der Finnenberger eigentlich tot?  
Er regte sich nicht.

Ohne seiner weiter zu achten, bückte Gertha sich, legte ihm den abgefallenen Hut auf das wachsfarbene Gesicht und raffte seine Büchse vom Rasen auf.

Dann wendete er sich wieder zu Gertha.

Behutsam, als könnte sie ihm in den Redenarmen zerbrechen, hob er sie empor und steig mit ihr zu Thal. Nicht weit von hier, im Söldegrund, den er wieder nach der Spur eines Wilderers abgesucht hat, weiß er einen Quell.

Dahin trägt er sie. Ein paar mal fühlt er ihre kalte Wange an der seinen — und er beschleunigt seinen Schritt. Dennoch dünkt es ihn kühl, so mit ihr zu wandern — wie einst, da er sie als Kind den Berghang hinaufgetragen hat.

Am Quell breitet er seine Zoppe auf den Boden, setzt Gertha, mit dem Kopf an einen Baumstumpf, darauf und neigt ihr die Stirn.

Das weckt die Ohnmächtige.

„Gertha!“  
Es ist nur ein Hauch, er aber ist selig.

Nun schlägt sie für einen kurzen Moment die Lider empor. Und dann geht ein Jucken durch ihre feine Gestalt, ein Krampfen der Finger, ein Reden —

„Gertha!“  
Wieder öffnet sie die Augen, fährt mit der Hand darüber hin und stiert ihn an.

„Mir war so — ich träumte —“

„Nicht aufstehen jetzt! Nicht reden!“ bittet er. „Ein Schluck Wasser?“

Sie nickt matt.

Er holt schon am Quell, fängt mühsam ein paar klare Tropfen in seinen Hut.

„Es ist kein schöner Trinktbecher, aber in der Noth —“

Sie stöhnt nur, nimmt und trinkt.

„Das kühl!“

Dann sieht sie wieder mit ihrem suchenden Blick an ihm herauf.

Er wirft sich ins Gras.

„Ruhen Sie ein Weilchen, Gertha.“

„Ja, ruhen!“ haucht sie, und wieder fallen ihre Wimpern herab.

Wohl fünf Minuten sitzt sie so da, unbeweglich, als ob sie schlief, und er meint den Athem anhalten zu müssen, um sie nicht zu stören.

Endlich steht sie langsam auf. Es geht.

„Nehmen Sie wenigstens meinen Arm.“

Sie schüttelte den Kopf.

„Ich fühle mich schon wieder sicher.“

So schreiten sie dann langsam selbender hin, ohne ein Wort, er den Blick auf den Erdboden, in steter Besorgnis, sie möchte straucheln, sie mit einer starren, kalten Blässe über den lieblichen Zügen.

Schon sehen sie den Hüttenrauch in die Abendluft quellen, da begegnen ihnen zwei Arbeiter, Rödecker Leute, die in Rüssel bei der Ernte geholfen haben und nun auf dem Heimwege sind.

„Endlich Menschen!“ murmelt er, und während Gertha in demselben automatenhaften Schritt wie bisher weitergeht, hält er die Arbeiter an und tritt dicht vor sie hin.

„Dem Baron ist ein Unglück zugestoßen — Ihr kommt ja an der Leopoldseide vorbei —“

Die Männer glohen ihn an.

„Daud, Herr Faktor?“

„Schreit nicht so! Das Fräulein — eilt was Ihr könnt! Ihr tragt ihn besser nach der Finne, als daß ich ihn fahren lasse.“

„Zemmarjosepp!“ murmelt der jüngere der beiden und steigt dem Allen voran in den Wald hinein.

Gerthards Vorsicht, leise zu sprechen, ist vergebens gewesen.

Den ganzen Weg über hat sie geträubelt, kombiniert — sie weiß ja nun, wer sie von dem Baron befreit hat. Und nun hat ihr der Ausruf des Arbeiters soeben das Ende der Scene an der Leopoldseide verrathen.

Wie eine Richterin steht sie vor Gertha.

„O Gertha! Sie haben ihn getödtet!“

Wohl schneidet ihr Jammer ihm ins Herz. Aber Neue — nein! Grollenden Trost im Auge sieht er sie an.

„Weiß nicht“, murmelt er endlich.

Sie schlägt die Hand vor die Stirn in wildem Grauen.

„Ach! — Ach! — Sie konnten ja nicht wissen, daß er ein Recht hatte —“

„Noch immer starrt er ihr ins Gesicht. „Nur seinem Ungestüm wehre ich —“

Was sie noch weiter sagen möchte bleibt ungesprochen vor seinem verzweiflungsvollen Blick. Furchtbar gährt es in ihm. Aber auch er bringt kein Wort hervor. „Ich bin seine Braut geworden“, spricht sie endlich mit einer herben entschlossenen Demuth.

Nun tritt er einen Schritt von ihr weg.

„So!“ stößt er kurz hervor. „Und ich — ja, ich hätte beinahe vergessen, daß ich mich noch den Gendarmen stellen muß. Guten Abend!“

„Gertha!“ geht er hinter ihm drein.

Er wendet den Kopf nicht.

Beinahe wäre sie wieder hingestunken — wie da oben — aber sie will nicht. Sekundenlang deckt sie das Gesicht mit der Hand, dann geht sie, sich frampfhaft aufrecht haltend, heimwärts.

(Fortsetzung folgt.)

## Neu eröffnet: Hotel und Restaurant „Grüner Wald“,

vis-à-vis dem Königl. Schloss und Rathhaus.

Elegantes mit jeglichem Comfort eingerichtetes Hotel und Wein-Restaurant.

Vorzügl. Küche.

Reine Weine.

Hochmoderner Speisesaal.

Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2.—. Dinners à part Mk. 1.50, 2.25 und höher.  
Soupers à Mk. 1.50. Reichhaltige Abendkarte. 9121

Heh. Cron, Bes.

Balmen,  
naturpräp., in all. Größen, sehr billig.  
Austf. Bismuthgeschäft H. V. Santen,  
4 Langgasse 4, 1 Et.

## Häuser u. Billen

werden gut u. billig von außen gereinigt von dem  
Wiesbadener 7548  
Glas- und Häuser-Reinigungs-Institut  
Th. Hornstadt, Weststr. 21.

## Herrren-Kleider

werden Gemischt gereinigt, aufgebügelt, auf Wunsch  
ausgebeß. u. abgeh. J. Morawetz, St. 21.  
St. 21., früh. lang. Angest. d. Firma Gebr. Röber.

Akademie  
Nur Rheinstraße 59, 1.  
Dir.: Heh. Heyrer. 9094

Sämtliche  
Schnitt-  
muster:  
Taschen, Jacken,  
Blusen, Röcke,  
Mäntel, Capes,  
Prinzesskleider,  
Morgenröcke,  
Kinder-Kleider  
nach Maß und  
Angabe 1 Mark.

Für Zuverlässigkeit und guten Sitz wird garantiert.

## Garantie-Zahnbürsten

mit ausschließlich antiseptischen Borsten  
von 80 Pf. an. Jede dieser Bürsten wird  
selbst nach monatlichem Gebrauch um-  
getauscht, falls sie Borsten verliert. 8943  
M. O. Gruhl, 24. Kirchgasse 24.  
Telephon 2199.  
Bürstenwaaren-Magazin,  
Seifen, Bälle, Parfümerien etc.

Täglich frisch  
geschlachtetes Geflügel  
auf dem Markte. 9048

Bitte um gefällige Beachtung  
meiner Schaufenster  
Marktsr. 11. Goldgasse 17,  
Philipp Schönfeld, 897  
Mainzer Schuhbazar.

## Neu. Turbinchen Haar-Trockenapparat Neu.

D. R.-G.-M. 143 776.

Patentamtlich angemeldet in allen Staaten.

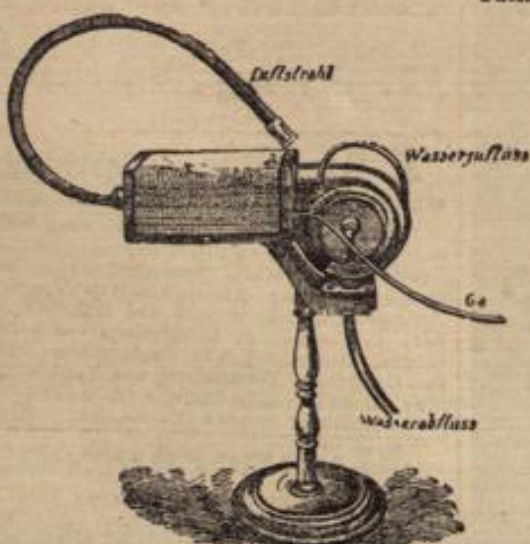
Einzig existirender am Platze.

Keine Dame sollte versäumen, meinen neuen Haar-Trockenapparat zu probieren. Innerhalb 5-10 Minuten wird das schwerste Damen-Haar vermittlest angenehmer warmer Luft vollkommen getrocknet. Machs insbesondere darauf aufmerksam, dass mein Apparat vollkommen geräuschlos arbeitet, indem er vermittlest Wasserkraft betrieben wird u. bitte, nicht mit denen durch Elektrizität in Thätigkeit gesetzten Maschinen, welche im Gebrauch meist ein störendes Geräusch verursachen, mithin für nervöse Damen empfindlich ist, zu vergleichen. Das Haar bleibt weich u. ist ein Versengen ausgeschlossen. Von Aerzten, welche den Apparat bei Anwendung besichtigten, wurde derselbe als das best Existirende, auch vom Standpunkte der Hygiene, angesehen.

Machs noch ganz besonders auf meinen neu eingerichteten Damen-Salon mit Damen-Bediener (Specialität Färben) aufmerksam.

Abonnements zum Frisieren in und ausser dem Hause.

W. Jenett, Friseur,  
Gr. Burgstrasse 16.



**Fritz Lehmann, Goldarbeiter,**  
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.  
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

schmerzhafte Hornhaut, verwachsene Nägel etc.  
entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos.  
J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2.  
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr  
b. rechtsg. Beistellr. a. ausser d. Hause. 632

# Gebraunter Kaffee.

Taglich frisch geröstet, kräftig und hochfein im Geschmack, per Pfd. 80, 90, 100, 120, 140, 160 und 180. Besonders empfehlenswert „Menado Liberia“ per Pfd. 1.20. 7827

**Adolf Haybach, Wellstr. 22.**

Telephon 2187.

**Kreuznacher Grahambrod**

empfiehlt 4291

**Adolf Genter, Bahnhofstr. 12.**

Alleinverkauf für Wiesbaden.

**St. neues Erdbeer-Gelee,**

fr. Fruchtmasse, Pfaffenmuse, reine Fruchtstücke (ohne Spritzsauce) etc. etc. empfiehlt W. Mayer, Schillerplatz 1.

**Pr. holl. Käse**

empfiehlt

**J. U. Keiper, Kirchgasse 52.**

**Käsematte**

empfiehlt 9076

**Wiesbadener Molkerei,**

Meinstraße 26. Webergasse 35.

**Große Weißkraut-, Wirsing-, Blumenkohl- u. Kohlrutpflanzen**

billig abzugeben F 218

**Rettinghaus.**

**Turnhof** empfiehlt Carl Baum,

Deimundstraße 2. 7550

**Rechtsbureau, Jahnstraße 46,**

gibt Rath und Auskunft in Rechts-, Straf-, Steuer-, Eheverträge, Scheidungen, Aliments-, Testament-, Gütertrennung-, Erbschafts-, Unfall-, Versicherungs- und Privatfachen. Nicht Klage und Schriftsätze ein, macht Gnadengesuche, Revisionen und Berufungsbearbeitungen. 6931

**Stoppdecken** werden nach den neuesten

Modellen u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie

Spitzen, Seile und Linierte, Säubchen, Feder-, Handschuhe etc. w. sorgfältig gewaschen. 8234

Anna Unterbau, Nerostraße 10, 2.

**Kleider** werden unter Garantie angefertigt. Jahnstraße 36, Gartenhaus 1.

**Wäsche** zum W. u. D. wird angenommen u. auf besagte Wäsche 11, Stb. 1.

**Wägen** w. angen. Friedrichstr. 45. Theis.

**Schöne Villa**

in bester Lage ist für 100,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten unter D. U. D. 1075 an den Tagbl.-Verlag.

**Wegzugs halber**

verlaufe Villa spottbillig, direct am Wald, mit gr. Garten, 10 Min. zur elektr. Bahn. Offerten unter S. U. 223 an den Tagbl.-Verlag.

**Haus mit guter Wirtschaft** zu verkaufen. Ueberrahme am 1. Oktober 1901. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8789

**Haus mit Stallung** nicht ab. 100,000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten nur vom Verkäufer unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.

**Capital-Gesuch.**

Strebsam, erfolgreich, etabliert. Geschäftsmann, Inhab. eines florierenden Geschäftes, sucht behufs Erweiterung 2500 Mk. geg. gut. Zins (vierteljährlich) u. Provision (Sicherheit gebührl.). Offerten unter V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

**Mt. 600** Dame von edelstehendem Herrn oder Dame gegen Sicherheit zu leihen. Gest. Off. unter P. S. 100 bahnhofstr. Mainz. (No. 37233) F 28

**Meines Papier- und Schreibwaren** Geschäft in guter Lage wegen anderweitiger Unternehmungen billig zu verkaufen. Angebote unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verl. 8163

**Für Friseur!** 3 Seifel (auch einzeln), 1 Haartrocken-Apparat, 2 Gas-Apparate, ein 3-armig. Gasläster u. v. m. h. b. abzugeben W. Jenett, Gr. Burgstraße 16.

**Giren 70 Meter Drahtgitter u. Abfallrohr**, noch brauchbar, eine alte Leuchte und eine alte Seitenmaschine billig zu verkaufen bei Joh. Sauter, Spengler, Kellerstr. 11. 8584

**Jagdgewehr.**

Drilling, zu kaufen gef. Off. unter O. R. 315 an den Tagbl.-Verlag.

**Marktstr. 11** möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten sofort zu verm. Näh. im Schußgeschäft. 3856

**Karlstraße 39**, Stb. 1 St., können noch ein bis zwei j. Herren Kost und Logis erhalten.

**Weberg. 2, 2**, fein möbl. Zim. zu verm. 3631

**Morgen Donnerstag, von Vormittags 7 Uhr ab**, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 40 Pf. und einer Kuh zu 30 Pf. das Pfd. unter amt. Aufsicht der unterzeichneten Stelle verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Wurstbereiter u. dergl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. **Städtische Schlachthaus-Verwaltung.**

**Haus mit Garten.**

Die von mir bewohnte Villa West-

Isalia in Mosbach, Wiesbadener Meer No. 8 (Holtstette), mit sehr großem Obst- und Gemüsegarten, wünsch ich aus Geschäftsrückichten anderweitig zu veräußern. Preis nach Uebereinkunft. Näheres daselbst, oder Dranienstraße 1 in Wiesbaden. 3944

**Adolph Wilhelms, Buchhändler.**

**Herrschastliche**

**4-Zimmer-Wohnung**

mit reichl. Zubehör, in schöner Lage, 20 Min. v. Kurhaus, demnächst elektr. Bahn, Preis 1200 bis 1800 Mk., sofort od. später zu verm. Hochpart. Gartendennung, Balkon, Bad u. 2 Frontspieg. Zim. N. Bierstadtstraße No. 13, „Villa Marie“.

**Große Weinkellereien gesucht!**

Wer baut auf seinem günstig gelegenen Grundstück zum Betriebe bedeutender Weinhandlung große Kellereien mit Bureau und allem Zubehör für längere Mietdauer oder welcher Hausbesitzer bekommt gewünschte Räume per bald oder später frei? Ausführliche Anerbieten mit äußerster Preisangabe unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.

**Teilhaber** für Wein-Verandthaus, verbunden mit ff. Special-Weinstuben, bei 3- bis 5000 Mk. Einlage sof. gef. Offerten unter M. S. 402 an den Tagbl.-Verlag.

**Wer verhilft einem**

**jung. Mann durch gründl. kalligr. Unterricht schnell zu guter Handschrift?** Angebote unter P. U. 402 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Eine gute Schänke** sucht angenehme Stellung. Offerten unter L. U. 407 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht wird** in ein Bankgeschäft ein Lehrling. Nachricht unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 9085

**Ein zuverl. (verh.) Antiker** sucht angenehme dauernde Stellung. Offerten unter A. U. 397 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Verloren rothes An-**

**hänge-Deckertäschchen,** ferner vergold. Broche (Knickstod). Gegen gute Belohnung abzugeben 9131

**Billa Frank, Leberberg.**

**Junge Dame** in rosa- und Blau, Sonntag 16. d. Juni 8.21 Nachm. ab Wiesbaden, wird intensiv um nähere Abt. gebeten unter O. T. 399 an den Tagbl.-Verlag.

**A. Roth** niemals, auf Ehrenwort, habe ich an Sie oder sonst Jemanden an dieser Stelle irgendwelches Informat. erlassen. Jede vermeintliche Antwort trifft mich also nicht, beziehungsweise ungeschädigt. Dieses dient auch ganz sicher für die Zul. E.

**Schau i. zurück**; verbunkelt sich m. Bild. Ein schändes Spiel — das wäre doch zu viel. Deine.

**J. B. 31.** Brief 346 nicht erhalten, bitte Antwort. E. M. 109.

**Familien-Veränderungen**

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern**

**Geboren.** 13. Juni: dem Badermeister Konrad Ott e. T., Anna Elise; dem Maurergeh. Karl Ruwedel e. S., Johannes Karl. 14. Juni: dem Hausdiener Friedrich Hofmann e. T., Paula; dem Kunst- u. Handelslehrer Friedrich Singer e. T., Louise Margarethe Auguste. 16. Juni: dem Herrnschneidergeh. Johannes Waldeck e. S., Johannes. 17. Juni: dem Radfahrergeh. Karl Groß e. S., 18. Juni: dem Fuhrmann Bernhard Paluba e. S., Wilhelm Bernhard; dem Schlossergeh. Georg Schleich e. T., Elise Pauline Karoline.

**Aufgehoben.** Eisenbahnbeamter Jakob Walgenbach zu Mainz mit Thessa Sterzinger hier. Schreinergeh. Georg Kriffel hier mit Henriette Grohmann hier. Rentier Wilhelm Joch hier mit Johanna Margarethe Auguste. 18. Juni: dem Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. No. 110 Oskar Freytag zu Heidelberg mit Maria Kreischer hier. Gementarb. Wilhelm Abel hier mit der Witwe des Kaufmanns Albert Meyer, Marie, geb. Reich, hier. Metzger Jakob Moog hier mit Johanna a. Moog zu Niederwalluf. Fuhrmann Georg Raab hier mit Theresia Baumann hier. Fabrikarbeiter August Mähe hier mit Pauline Schmid hier.

**Verheiratet.** Friseur Johann Jung hier mit Elisabetha Kröck hier. Fuhrmann Christian Bauer hier mit Louise Stellwagen hier. Kellner Heinrich Vohrner hier mit Caroline Schmitt hier.

**Gestorben.** 17. Juni: Wilhelmine, geb. Maus, Witwe des Lehrers Heinrich Bauer, 78 J. 18. Juni: Johanna, L. des Tagl. Karl Reusel, 8 Mon.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.**

**Geboren.** Ein Sohn: Herrn Stabsarzt Dr. Thiel, Königsberg. Herrn Hauptmann Döwels, Bosen. Herrn Gymnasiallehrer Dr. Friedrich, Schneesberg i. S. Herrn Rechtsanwalt Krüll, Elberfeld. Herrn Kaplanleutnant Fr. Röske, Kiel. Herrn Oberleutnant Bernick, Stralsburg. Herrn Gerichts- assessor Dr. Otto Hilgers, Köln. — Eine Tochter: Herrn Hauptmann Friedrich, Kistrin. Herrn Major Dinko Freiherrn Otto von Lütow, Koburg.

Statt jeder besonderen Meldung.

Montag früh entschlief sanft nach kurzem, schwerem Kranksein unser lieber guter unvergeßlicher Sohn und Bruder.

## Reinhold Schellenberg,

im noch nicht vollendeten 33. Lebensjahre.

Dies zeigen schmerzerfüllt an

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1901.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

|       |                      |        |                |                        |        |                     |        |       |                            |   |                  |        |       |                                   |        |
|-------|----------------------|--------|----------------|------------------------|--------|---------------------|--------|-------|----------------------------|---|------------------|--------|-------|-----------------------------------|--------|
| Zl.   | Staatspapiere.       | 3 1/2  | Giessen von 90 | 101.25                 | 24     | Ch. B. An. u. S.    | 387.50 | Zl.   | Pr. Obl. v. Transp.-A.     | 4 | Pr. H.-B. S. XIV | 99.40  | 4     | North. Pac. Prior.                | 104.20 |
| 8 1/2 | D. R.-Anl. (abg.)    | 99.80  | 3 1/2          | do. 93                 | —      | do. 600r            | 387.50 | 3 1/2 | Bg.-M.E.-B.L.C.            | 4 | do. XVI u. XVII  | 100.80 | 5 1/2 | Oregon u. Calif. I. M.            | 105.20 |
| 8 1/2 | Pr. c. St.-A. (abg.) | 99.80  | 3 1/2          | do. 96                 | —      | Ch. Bl. Silb. Br.   | 83.50  | 4     | Br. L.J. E.B.O. E.2.       | 4 | do. XVIII        | 100.80 | 5 1/2 | Railr. Nav. Cons.                 | 103.20 |
| 8     | Bad. St.-A.          | 103.75 | 4              | do. 97                 | —      | do. D.G.u. S.L.S.   | 230.   | 3 1/2 | do. Em. I (abg.)           | 4 | do. XIX          | 92.40  | 6 1/2 | Pac. of Missouri I.M.             | 121.20 |
| 8 1/2 | Bayr. „              | 101.50 | 4              | Hannan                 | 101.25 | do. Fbr. Gldbg.     | 180.20 | 4 1/2 | Homb. E. B. s.f.           | 4 | do. XX           | 92.40  | 6 1/2 | do. cons. Mtg.                    | 121.20 |
| 8 1/2 | Hamb. St.-Rente      | 96.80  | 4              | Heidelberg v. 1901     | 101.25 | do. Griesh.         | 222.50 | 4     | Pfalz. Bx. Mx. Nd. J.      | 4 | do. XXI          | 92.40  | 6 1/2 | do. Lux. Div. I Mtg.              | 113.10 |
| 4     | Gr. Hess. „          | 103.20 | 4              | Homburg v. d. H.       | 100.   | Ch. Fw. Höchst      | 388.   | 3 1/2 | do. (conv.)                | 4 | do. XXII         | 92.40  | 6 1/2 | Pittsb. Ohio. Ch. St. L.          | 113.10 |
| 3 1/2 | „ (v. 99)            | 103.90 | 4              | do. von 99             | 100.   | do. Mähln.          | 85.    | 4 1/2 | Allg. D. Kleinb.           | 4 | do. XXIII        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. San. Fr. N. P. I. M.      | 113.10 |
| 3 1/2 | „                    | 85.50  | 3 1/2          | Kaisersl. v. 91        | 102.   | Chem. Albert        | 157.   | 4 1/2 | do. Ser. VIII              | 4 | do. XXIV         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. South. Pac. S. A. I. M.   | 113.10 |
| 3 1/2 | Sächsische           | 85.90  | 3 1/2          | do. von 89             | 102.   | „ Ult. Pk. V.       | 80.    | 4 1/2 | do. IX                     | 4 | do. XXV          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. St. B. I. Mtg.            | 113.10 |
| 3 1/2 | Württ. A.            | 96.    | 3 1/2          | do. 97                 | 102.   | El. Acc. Berlin     | 126.90 | 4     | do. von 95 u. 96           | 4 | do. XXVI         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. St. I. Mtg.               | 113.10 |
| 3 1/2 | „ (abg.)             | 96.    | 3 1/2          | Karlsruhe v. 1900      | 102.   | „ Anl. Köln         | 81.    | 4     | do. Ser. IV-V              | 4 | do. XXVII        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. St. Louis W.ich. u. W.    | 114.10 |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3              | do. von 83             | 102.   | „ Cont. Nrnab.      | 192.90 | 4     | Cass. Strassenb.           | 4 | do. XXVIII       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. Union Pacific I. Mtg.     | 114.10 |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3              | do. 89                 | 102.   | „ Ges. Allg.        | 50.50  | 4     | D. E. B. G. Frkf. S. I.    | 4 | do. XXIX         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. West. N.-Y. u. P. I. M.   | 114.10 |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3              | do. 96                 | 102.   | „ HelioKöln         | 127.30 | 4 1/2 | do. Ser. II                | 4 | do. XXX          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. Gen. M. Bds. u. C.        | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 97                 | 102.   | „ Lahmeyer          | 100.   | 4 1/2 | S. E. B. G. Darmst.        | 4 | do. XXXI         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. (Incomm.-Bds.)            | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Kassel (abg.)          | 102.   | „ Licht u. Kr.      | 136.75 | 4     | Böhm. Nbatf. i. G.         | 4 | do. XXXII        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. Capital u. Res. in Gold   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Köln von 1900          | 102.   | „ Schneckert        | 154.50 | 4     | do. Wstb. stf. i. S. 5. f. | 4 | do. XXXIII       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. Nur Kapital in Gold       | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Limburg (abg.)         | 102.   | „ Siem. u. H.       | 70.    | 4     | do. in Gold                | 4 | do. XXXIV        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. Diverse Obligationen.     | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Ludwigsh. v. 1900      | 102.   | „ Utin. P. F. A. E. | 124.   | 4     | do. von 95 Kr.             | 4 | do. XXXV         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. Bank f. ind. Untn.        | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. von 90 u. 92       | 102.   | „ Zürich            | 103.   | 4     | Elisabethb. st. i. G.      | 4 | do. XXXVI        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. orient. Eisenb.           | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 93                 | 102.   | Fitzfabr. Fulda     | 165.   | 4     | do. (kleine)               | 4 | do. XXXVII       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. Brauerei Binding          | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Magdeburg v. 91        | 102.   | Gas Frankf.         | 102.30 | 4     | do. stf. in Gold           | 4 | do. XXXVIII      | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Essighaus             | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Mainz v. 91            | 102.   | Gelsk. Gussst.      | 113.   | 4     | do. (kleine)               | 4 | do. XXXIX        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Nicolay Han.          | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 99                 | 102.   | Gum. V. Br. P. F.   | 99.50  | 4     | Ka. F. N. v. 72. B. S. f.  | 4 | do. XL           | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Kompf (abg.)          | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 1900               | 102.   | Kalk Rb. W.         | 53.80  | 4     | do. v. 87. i. Silb.        | 4 | do. XLI          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Storch Spay.          | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 78 u. 83           | 102.   | Kupf. v. Heddh.     | 65.    | 4     | Fr. Jos. - B. i. Silb.     | 4 | do. XLII         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Werg.                 | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 86 u. 88           | 102.   | Ludert. N. Sp.      | 84.20  | 4     | Gal. K. L. B. stf. i. S.   | 4 | do. XLIII        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Baderus Eisenw.       | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. (abg.) J.          | 102.   | Lönnh.-Mühle        | 118.   | 4     | Gr. K. v. 71. stf. i. S.   | 4 | do. XLIV         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Cementf. Karst.       | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. von 91             | 102.   | Masch. A. Hilp.     | 136.   | 4     | do. 72                     | 4 | do. XLV          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Cementw. Heidelb.     | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Mannheim v. 99         | 102.   | do. Klein           | 180.   | 4     | do. 63                     | 4 | do. XLVI         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Ch. B. An. u. Soda    | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. von 1900           | 102.   | Masch. Bielef. D.   | 136.   | 4     | Koch. O. 89                | 4 | do. XLVII        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Fb. Griess. E.        | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 83                 | 102.   | „ Fab. u. Schl.     | 226.   | 4     | do. in Gold                | 4 | do. XLVIII       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Farbw. Höchst         | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 95                 | 102.   | „ Gem. Deutr.       | 170.   | 4     | do. stf. i. S. 5. f.       | 4 | do. XLIX         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Ind. Mannh.           | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 98                 | 102.   | „ G. Hemmer         | 101.60 | 4     | do. v. 85 stf. i. G.       | 4 | do. L            | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Dortm. Union          | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | München v. 1900        | 102.   | „ Karlsruher        | 106.   | 4     | do. 9 Bm. stf. i. G.       | 4 | do. LI           | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Eeb.-B. Frkf. a. M.   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Nürnberg               | 102.   | „ Met. Oberu.       | 174.   | 4     | do. (Eg. N.) stf. i. G.    | 4 | do. LII          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Eisenb.-Rant.-Bk.     | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Pforzheim v. 90        | 102.   | „ Schp. Frth.       | 95.    | 4     | do. v. 95 stf. i. G.       | 4 | do. LIII         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. (abg.) v. 83       | 102.   | „ Witten. St.       | 134.30 | 4     | do. 300er stf. i. G.       | 4 | do. LIV          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Katiw. Ancherl. II.   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Wiesbaden v. 1900      | 102.   | Mehl. u. Br. H.     | 243.   | 4     | Prag-Dux stf. i. G.        | 4 | do. LV           | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Kib. d. Pr. Pfb.-B.   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. (abg.)             | 102.   | Oelfabr. Ver. D.    | 88.50  | 4     | do. v. 96 stf. i. G.       | 4 | do. LVI          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Löhnb. Mühle          | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. von 87             | 102.   | Pinself. Nrnab.     | 107.   | 4     | do. 99 stf. i. G.          | 4 | do. LVII         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Oestr. Alp. M. i. G.  | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 91                 | 102.   | Prz. Stg. Weas.     | 95.    | 4     | do. v. 91 stf. i. G.       | 4 | do. LVIII        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Palmg. Frkt. a. M.    | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 96                 | 102.   | Schst. V. Fulda     | 63.    | 4     | do. v. 97 stf. i. G.       | 4 | do. LIX          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Rh. Met. Düsseldorf.  | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 98                 | 102.   | Siem. Glasind.      | 77.    | 4     | do. v. 99 stf. i. G.       | 4 | do. LX           | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Ung. Lok. E. B. Kr.   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Worms von 87/89        | 102.   | „ Spinn. Lamp.      | 134.30 | 4     | do. v. 100 stf. i. G.      | 4 | do. LXI          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Ver. D. Oelfabrik     | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 93                 | 102.   | „ Ettlingen         | 88.50  | 4     | do. v. 101 stf. i. G.      | 4 | do. LXII         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Ulte. Fr. Levk.       | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 92                 | 102.   | „ Städt. Gsp.       | 107.   | 4     | do. v. 102 stf. i. G.      | 4 | do. LXIII        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. West. J. Sp. u. W.    | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 92                 | 102.   | „ Nordd. Jute       | 95.    | 4     | do. v. 103 stf. i. G.      | 4 | do. LXIV         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Zool. O. Frkf. a. M.  | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Wärzburg v. 99         | 102.   | „ Westd.            | 134.30 | 4     | do. v. 104 stf. i. G.      | 4 | do. LXV          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. Verz. Loosb. In Prod. | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Amsterdam h. f.        | 102.   | Tk. Tb. Rg. abg.    | 233.   | 4     | do. v. 105 stf. i. G.      | 4 | do. LXVI         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Buk. v. 84 (conv.)     | 102.   | Verl. Deutsche      | 113.   | 4     | do. v. 106 stf. i. G.      | 4 | do. LXVII        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 88                 | 102.   | „ Riechter          | 70.    | 4     | do. v. 107 stf. i. G.      | 4 | do. LXVIII       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 95                 | 102.   | „ Köln              | 101.   | 4     | do. v. 108 stf. i. G.      | 4 | do. LXIX         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 98                 | 102.   | „ Strassburg        | 106.   | 4     | do. v. 109 stf. i. G.      | 4 | do. LXX          | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Christiania v. 94      | 102.   | „ Verz. Eis. Htg.   | 106.   | 4     | do. v. 110 stf. i. G.      | 4 | do. LXXI         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Kopenhagen v. 85       | 102.   | „ Zellst. Waldh.    | 106.   | 4     | do. v. 111 stf. i. G.      | 4 | do. LXXII        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Lissabon               | 102.   | „ Ver. Dresd.       | 106.   | 4     | do. v. 112 stf. i. G.      | 4 | do. LXXIII       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Neapel st. gar. Le     | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 113 stf. i. G.      | 4 | do. LXXIV        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. (kleine)           | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 114 stf. i. G.      | 4 | do. LXXV         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Rom (i. Gold) gr. I    | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 115 stf. i. G.      | 4 | do. LXXVI        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. II/VIII            | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 116 stf. i. G.      | 4 | do. LXXVII       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Stockholm v. 80        | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 117 stf. i. G.      | 4 | do. LXXVIII      | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | Wien (Gold)            | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 118 stf. i. G.      | 4 | do. LXXIX        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. (Papier)           | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 119 stf. i. G.      | 4 | do. LXXX         | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. von 98 Kr.         | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 120 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXI        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | St. Buen.-Air. 92 Pos. | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 121 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXII       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | do. 78.50              | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 122 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXIII      | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 123 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXIV       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 124 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXV        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 125 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXVI       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 126 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXVII      | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 127 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXVIII     | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 128 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXIX       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 129 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXX        | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 130 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXXI       | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     | do. v. 131 stf. i. G.      | 4 | do. LXXXXII      | 92.40  | 6 1/2 | do. do. do. do.                   | 97.20  |
| 3 1/2 | „                    | 96.    | 3 1/2          | „                      | 102.   | „ Divid. Vorz. L.   | 106.   | 4     |                            |   |                  |        |       |                                   |        |